

III. Milcherzeugerring Oberfranken

Steigender Milchpreis / sinkende Milchleistung



Obwohl sich der Milchpreis gegenüber dem letzten Milchwirtschaftsjahr deutlich erhöht hat, kann man noch lange nicht von einem guten und erfolgreichen Jahr für die Milchviehhalter sprechen. Laut den Buchführungsergebnissen landwirtschaftlicher Haupterwerbsbetriebe des Verbandes der Landwirtschaftskammern (VLK) reichen die Gewinne des Wirtschaftsjahres 2016/2017 noch immer nicht aus, um die

eingesetzten Produktionsfaktoren Arbeit, Boden und Kapital voll zu entlohnen. „Im Durchschnitt aller Betriebe und aller Regionen konnten die Landwirte daher keine Unternehmergewinne verbuchen“, so war es aus dem Newsletter von „agrarheute.com“ am 29.11.17 zu lesen.

Bedingt durch die Milchmengenreduzierungsprogramme und oft niedrige Inhaltsstoffe im Grundfutter sanken zudem

in ganz Bayern die Herdendurchschnittsleistungen im Milchviehbereich.

Die Milchleistung in Bayern

Wie genau sich nun die Milchleistungsergebnisse verändert haben, ergibt sich aus den nachfolgenden Darstellungen. In Tabelle 1 werden die absoluten Herdenleistungen, die

Durchschnittsleistungen, Anzahl der Betriebe und Kühe pro Regierungsbezirk mit Veränderungen									
Bezirk	Jahr	M-kg	F-kg	F-%	E-kg	E-%	Betriebe	Kühe	Ø
Oberbayern	2017	7.611	313	4,11	265	3,48	7.042	298.447	42,4
	+ -	-9	-2	-0,02	-1	-0,01	-261	-2888	1,1
Niederbayern	2017	7.457	312	4,19	263	3,53	2.688	115.806	43,1
	+ -	20	-3	-0,05	0	0,00	-146	-2411	1,4
Oberpfalz	2017	7.800	331	4,24	278	3,56	2.517	122.570	48,7
	+ -	-57	-5	-0,04	-1	0,01	-123	103	2,3
Oberfranken	2017	7.778	330	4,24	277	3,56	1.512	77.491	51,3
	+ -	-140	-8	-0,03	-4	0,01	-80	-312	2,4
Mittelfranken	2017	7.877	330	4,19	280	3,55	1.875	93.893	50,1
	+ -	-99	-6	-0,02	-1	0,03	-129	-1470	2,5
Unterfranken	2017	7.941	330	4,16	280	3,53	499	24.381	48,9
	+ -	-151	-6	0,01	-4	0,02	-38	-635	2,3
Schwaben	2017	7.764	323	4,16	274	3,53	4.811	233.099	48,5
	+ -	-14	-3	-0,04	-1	0,00	-288	-1790	2,4
Bayern	2017	7.701	321	4,17	271	3,52	20.944	965.688	46,1
	+ -	-35	4	-0,03	-1	0,00	-1.065	-9.402	1,8

Tabelle 1: Bayerische Leistungsdaten 2016/2017



Entwicklung der Milchviehhaltung in Bayern und in den einzelnen Regierungsbezirken gegenüber gestellt. Datengrundlage der Auswertungen sind die MLP-Ergebnisse aller bayerischen Milchviehhalter über alle Rassen hinweg inklusiv aller Zu- und Abgänge im Kontrolljahr 2016/2017.

Eine Leistungssteigerung ist ausgeblieben

Im abgelaufenen Kontrolljahr ging in Bayern die durchschnittliche Milchleistung um -35 kg pro Kuh und Jahr zurück. Der letzte Leistungseinbruch im Jahr 2013 liegt nun vier Jahre zurück. Seitdem stieg die Milchleistung teilweise rasant von durchschnittlich 7.341 kg auf nun

7.701 kg mit 4,17 % Fett und 3,52 % Eiweiß an. Nach der deutlichen Leistungssteigerung im Vorjahr um +187 kg ist das diesjährige Ergebnis eher ernüchternd - aber dennoch wegen der Milchmengenreduzierungsprogramme und einer oft niedrigeren Grundfutterleistung zu erklären. Ebenso ging die Fett- und Eiweißleistung zurück, so sanken die Fettmenge um -4 kg auf 321 kg und die Eiweißmenge um -1 kg auf 271 kg. Der Milchfettgehalt ging ebenfalls um -0,03 % auf 4,17 % zurück, wobei der Eiweißgehalt bei 3,52 % stabil blieb.

Niederbayern büxt aus

Entgegen dem bayerischen Trend konnten die Niederbay-

ern ihre Herdenleistungen um +20 kg pro Kuh und Jahr steigern (Vorjahr: + 86 kg). Dennoch sind sie im bayerischen Vergleich mit 7.457 kg weiterhin Schlusslicht. In den übrigen Regierungsbezirken gab es zum Teil deutliche Leistungsdepressionen. In Unterfranken z. B. sanken die durchschnittlichen Herdenleistungen um -151 kg (Vorjahr: +182 kg). In Oberfranken fiel die Herdenleistung um -140 kg. (Vorjahr: +199 kg).

Die Franken sind spitze

Die absolut höchsten Herdenleistungen wurden wieder in Franken erzielt. Allerdings wurde die 8.000 kg Marke von keinem Regierungsbezirk erreicht. Mit 7.941 kg behaupt-

et Unterfranken erneut die Spitzenposition vor den Mittelfranken mit 7.877 kg. Mit 64 kg (Vorjahr: 116 kg) wird jedoch der Abstand zwischen Unter- und Mittelfranken geringer.

Oberpfalz schiebt sich vor Oberfranken

Letztes Jahr teilten die drei fränkischen Regierungsbezirke die Spitzenplätze unter sich auf. Mit 7.800 kg pro Kuh und Jahr gelang es heuer der Oberpfalz, an Oberfranken vorbei zu ziehen. Mit nur 2 kg höherer Herdenleistung! Oberfranken belegt nun mit 7.778 kg Platz vier. Somit wurde die fränkische Spitzenstellung durch die Oberpfalz zumindest vorläufig gebrochen.



Beratung - Planung - Verkauf - Baubetreuung

Stall- und Hallenbau

Aufstallung und Tränketeknik **Gületechnik**
Krafftuttersilos Futterräume **Lüftungstechnik**

Milchtaxi Futterschalen Spalten Viehbürsten
 Türen und Tore **Entmistungsanlagen**

FS FrankenStall GmbH Welschenkahl 46 95359 Kasendorf
 Tel: 09220 917678 Fax: 09220 917679 info@frankenstall.de

www.frankenstall.de



Höchste Milchinhaltsstoffe in Oberfranken und der Oberpfalz

Mit einheitlichen 4,24 % Fett und 3,56 % Eiweiß erreichen die Oberpfalz und Oberfranken genau die gleichen Milchinhaltsstoffe und liegen damit bayernweit an der Spitze.

Nicht nur die Leistung geht zurück

Auch die Betriebszahlen sinken stetig. 1.065 Betriebe schieden aus der Leistungsprüfung aus, das ist eine Reduzierung um -4,8 %. Somit gibt es in Bayern nur noch 20.944 MLP-Betriebe. Vom Rückgang sind alle Regierungsbezirke betroffen, die Spanne geht von -3,6 % in Oberbayern bis zu -7,1 % in Unterfranken.

Nord-Süd Gefälle

Die Struktur in Bayern ist sehr unterschiedlich. In Oberbayern und Schwaben sitzen über 50 % der Milchviehalter.

Allein 7.042 oberbayerische Betriebe (-261 Betriebe) stehen den 499 Betrieben (-38 Betriebe) in Unterfranken gegenüber. Insgesamt wird in 20.944 MLP-Betrieben Milch produziert.

Und die Kuhzahl?

Das gleiche Bild ergibt sich bei der Anzahl der MLP-Milchkühe. Allein in den Regierungsbezirken Oberbayern mit knapp 300.000 Kühen und Schwaben mit 233.099 Kühen stehen über 50 % der 965.688 Milchkühe in Bayern. Die niedrigsten Kuhzahlen finden wir in Unterfranken, hier werden nur noch 24.391 Kühe gemolken.

Mehr Kühe in der Oberpfalz

Entgegen dem bayernweiten Trend konnte in der Oberpfalz sogar ein leichter Zuwachs bei den Milchkühen (+103 Kühe) verbucht werden. Auch in Oberfranken hatten wir im

laufenden Jahr lange Zeit einen ähnlich positiven Trend, der jedoch dann zum Jahresende mit -312 Kühen leicht ins Negative rutschte. Insgesamt ging in Bayern der Kuhbestand um -9.402 Kühe zurück. Im Vorjahr waren es nur -978 Kühe.

Die „50-Kuh-Grenze“ ist überschritten

Bayernweit erhöhte sich die durchschnittliche Kuhzahl um +1,8 Kühe pro Betrieb auf jetzt 46,1 Kühe pro Betrieb. Oberfranken und Mittelfranken überschritten erstmals die „50-Kuh-Grenze“. In Oberfranken ist der Strukturwandel bereits am weitesten fortgeschritten. Durchschnittlich stehen hier 51,3 Milchkühe. Dies entspricht einer Steigerung von +2,4 Kühen.

Mehr Kühe zum 30.09.17

Waren im abgelaufenen Kontrolljahr 965.688 Milchkühe registriert, so sind es zum

Stichtag am (30.09.2017) 975.270 Kühe gewesen. Das entspricht in etwa der gleichen Kuhzahl wie im September 2011 mit 975.283 Kühen beziehungsweise annähernd so viele wie im September 1990 mit 974.228 Kühen. In den letzten 10 Jahren schwankte die Anzahl der Milchkühe (bezogen auf den Stichtag am 30. September) zwischen 989.149 (2014) und 969.959 (2009). Die durchschnittlichen Herdengrößen stiegen von 22,8 Kühe/Betrieb (1990), über 29,1 Kühe/Betrieb (2000) und 37,1 Kühe/Betrieb (2010), auf 49,0 (2017).

Lichtenfels hält die Spitzenposition

Der bayernweite Negativtrend zeichnet sich heuer auch in allen oberfränkischen Landkreisen ab. Im Vorjahr 2015/2016 war nur der Landkreis Bamberg betroffen, alle anderen Landkreise hatten zum Teil sehr hohe Leistungssteigerungen.

Durchschnittsleistungen, Anzahl der Betriebe und Kühe pro Landkreis mit Veränderungen

Bezirk	Jahr	M-kg	F-kg	F-%	E-kg	E-%	Betriebe	Kühe	Ø
Bamberg	2017	7698	327	4,25	275	3,57	160	8085	50,5
	+ -	-157	-8	-0,02	-4	0,02	-13	-28	3,6
Bayreuth	2017	7938	336	4,23	282	3,55	355	20176	56,8
	+ -	-110	-6	-0,02	-4	0,00	-19	0	2,9
Coburg	2017	7977	336	4,22	284	3,56	158	8354	52,9
	+ -	-156	-8	-0,01	-5	0,01	-10	127	3,9
Forchheim	2017	7705	325	4,22	275	3,57	87	3737	43,0
	+ -	-130	-10	-0,05	-4	0,01	-6	-181	0,8
Hof	2017	7632	326	4,27	271	3,55	297	16321	55,0
	+ -	-197	-12	-0,05	-7	-0,01	-14	79	2,7
Kronach	2017	7641	322	4,21	272	3,56	74	3075	41,6
	+ -	-192	-11	-0,04	-7	0,00	-6	-77	2,2
Kulmbach	2017	7569	319	4,21	269	3,56	137	6759	49,3
	+ -	-127	-7	-0,03	-5	0,01	-4	-79	0,8
Lichtenfels	2017	8106	343	4,23	288	3,56	88	4194	47,7
	+ -	-92	-3	0,01	-3	0,02	-2	-22	0,8
Wunsiedel	2017	7610	326	4,28	271	3,56	156	6791	43,5
	+ -	-94	-5	-0,02	-4	-0,01	-6	-131	0,8
Oberfranken	2017	7778	330	4,24	277	3,56	1512	77491	51,3
	+ -	-140	-8	-0,03	-4	0,01	-80	-312	2,4

Tabelle 2: Oberfränkische Leistungsdaten 2016/2017

„Durch das Herdenmanagement
sehe ich die Milchleistung jeder
einzelnen Kuh und spare
Geld und Zeit.“

We live milk
Wir leben Milch

Gerd Horsink hat seine Herde auf 140 Kühe vergrößert und melkt sie automatisch mit zwei DeLaval VMS™ Melkrobotern. Die Melkroboter sind mit dem Herdenmanagementsystem DeLaval Delpro™ Farm Manager und dem DeLaval Herd Navigator™ Analysesystem verbunden, um so eine optimale Überwachung der Milchleistung und Herdengesundheit zu ermöglichen und die Betriebsrentabilität nachhaltig zu steigern.

Erfahren Sie wie DeLaval Landwirten hilft, ihre Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen – www.delaval.com

Ihre Ansprechpartner:

Heiko Adelhardt · 0160 9155 4717

Stefan Pirling · 0170 323 7418

 DeLaval



Am geringsten war dieses Jahr der Leistungsrückgang im Landkreis Lichtenfels mit -92 kg und in Wunsiedel (-94 kg).

8.000 Liter Marke verfehlt?

Knackten im Vorjahr noch drei Landkreise (Lichtenfels, Coburg und Bayreuth) die 8.000er Marke, so gelang es diesmal nur noch dem Landkreis Lichtenfels. Mit 8.106 kg liegt Lichtenfels unangefochten auf Platz eins in Oberfranken. Knapp unter der 8.000er-Marke platzierte sich wieder Coburg (7.977 kg) auf Platz zwei und Bayreuth mit 7.938 kg auf Platz drei.

Kulmbach

Zum ersten Mal gelang es dem Landkreis Wunsiedel sich vom letzten Platz abzusetzen. Mit 7.610 kg Herdenleistung sind die Wunsiedler nun sogar den Hofern (7.632 kg) und den Kronachern (7.641 kg) dicht auf den Fersen. Mit 7.569 kg ist Kulmbach Schlusslicht.

Weniger Betriebe heißt nicht weniger Kühe

In allen Landkreisen gab es mehr Betriebsabgänge als

Zugänge. In Oberfranken sank die Zahl der Milchviehalter auf 1.512, das ist ein Rückgang um 80 Betriebe. Bei den Kühen gab es zum Teil wie auch schon im letzten Jahr Steigerungen. Heuer gab es in Coburg und Hof mehr Kühe als im Vorjahr.

Der Strukturwandel geht weiter

Oberfrankenweit stieg die durchschnittliche Betriebsgröße um +2,4 Kühen pro Betrieb und Jahr auf jetzt aktuell 51,3 Kühe pro Betrieb. Demnach haben wir in Oberfranken die größten Milchviehbetriebe Bayerns. Die größten Zuwächse Oberfrankens in punkto Herdengröße verzeichnet der Landkreis Coburg. Hier vergrößerten sich die Kuhbestände um durchschnittlich +3,9 Kühe pro Betrieb. Ruhiger geht es in den Landkreisen Forchheim, Kulmbach, Lichtenfels und Wunsiedel zu; hier nahmen die Milchviehbestände „nur“ um +0,8 Kühe pro Betrieb zu.

Je viehstärker der Landkreis, desto größer die Herden

Mittlerweile stehen bereits in vier Landkreisen durchschnittlich

über 50 Kühe im Stall. So sind es in Bayreuth: 56,8 Kühe, in Hof: 55,0 Kühe, in Coburg: 52,9 Kühe und in Bamberg: 50,5 Kühe.

Ab jetzt gilt der Stichtag 30.09.17

Die nachfolgenden Tabellen beziehen sich nun nicht mehr auf das abgelaufene Kontrolljahr 2016/2017 sondern genau auf den Stichtag 30.09.17.

Somit standen zum Stichtag am 30.09.17 noch 76.638 Milchkühe in 1.412 Betrieben unter Milchleistungsprüfung.

A-Methode oder B-Methode

Der Anteil der Betriebe mit betriebseigener Milchmengenmessung (B-Methode) hat sich weiter vergrößert siehe Tabelle 3. Mittlerweile nehmen 54,2 % der Betriebe (+3,2 %) und 63,5 % der Kühe (+2,8 %) an der B-Methode teil. Um die Zahlen besser verstehen zu können, nachfolgend die Veränderungen der teilnehmenden Betriebe nach Prüfmethode: AS (-17 Betriebe), AT (-32 Betriebe), AM (-40 Betriebe),

BS (-1 Betrieb), BT (+5 Betriebe), BM (-21 Betriebe) und BI (+17 Betriebe). Im Vergleich zum Vorjahr sind insgesamt 89 Betriebe weniger registriert. Die Reduzierung hat sich aber ausschließlich auf die A-Methode ausgewirkt. Wechsel von der A-Methode in die B-Methode oder interne Wechsel innerhalb der B-Methode haben zur Folge, dass die Anzahl der Betriebe mit B-Methode unverändert geblieben sind.

Der Robotereinsatz nimmt weiter zu

Die 140 Roboterbetriebe (ein Plus von 17 Betrieben) melken zum Teil mit mehreren Boxen durchschnittlich 87,3 Kühe. Die Herdenleistung beträgt 7.858 kg. Auffällig sind die niedrigsten Abgangszahlen und die besten Zwischenkalbezeiten. Im Vergleich zum Vorjahr hatten wir 123 Betriebe mit durchschnittlich 84,7 Kühen und einer Leistung von 8.003 kg. Prozentual ausgedrückt, melken 9,9 % der Betriebe 15,9 % der Kühe mit automatischen Melksystemen (AMS).

Prüfmethode in Oberfranken										(Stand: 30.09.2017)
	Betriebe	%	Kühe	%	Ø	M-kg	ZKZ	ZZ	Abg %	
AS	50	3,5	1.399	1,8	28,0	7.400	407	246	34,8	
AT	309	21,9	13.266	17,3	42,9	7.505	404	212	30,8	
AM	285	21,6	13.341	17,4	46,8	7.773	398	208	31,5	
A-Gesamt	644	45,6	28.006	36,5						
+ - Vorjahr	-89	-3,2	-2.144	-2,8						
BS	16	1,1	871	1,1	54,4	8.065	392	213	32,4	
BT	171	12,1	9.224	12,0	53,9	7.690	398	208	30,6	
BM	441	31,2	26.317	34,3	59,7	7.965	396	203	30,3	
BI	140	9,9	12.219	15,9	87,3	7.858	386	219	28,4	
B-Gesamt	768	54,4	48.631	63,5						
+ - Vorjahr	0	3,2	2026	2,8						
Gesamt	1.412	100	76.638	100	54,3	7.793	397	210	30,3	
+ - Vorjahr	-89		-117							

Tabelle 3: Verteilung der Prüfmethode



... Ihr Partner für alle Fragen rund ums Rind,
hier zum Thema

MANAGEMENTBERATUNG

Unsere **6** Berater
für Fragen zur Milchviehhaltung:



Dieter Hanselmann



Markus Huber



Andreas Hummel



Anna Maria Miller



Stefan Pickel



Rainer Scharrer

*Damit's auch in Ihrem
Betrieb bestens läuft,
sprechen Sie uns an:*

VFR-GmbH
Milchviehspezialberatung
Karl-Eibl-Str. 17-23
91413 Neustadt a.d. Aisch

Tel.: 09161 787-103
Fax: 09171 787-4103
Mail: vfr-gmbh@bvn-online.de



Die Herden werden größer

In Tabelle 4 werden die oberfränkischen Milchleistungsdaten nach Herdengröße differenziert dargestellt. Hieraus ergeben sich interessante Zusammenhänge.

Wachstum in Betrieben über 80 Milchkühe

In den Herdengrößenklassen 1- 9,9 Kühe bis zu der Herdengrößenklasse 60 - 79,9 Kühe ging sowohl die Anzahl der Betriebe als auch die Anzahl der Kühe zurück. Erst ab der Herdengrößenklassen über 80 Kühe steigt die Anzahl der Betriebe und die Anzahl der Kühe wieder.

19,7 % der Betriebe in Oberfranken halten im Schnitt bereits über 80 Milchkühe, diese Betriebe betreuen 42,4 % der Kühe. Im Vergleich dazu die Betriebe über 100 Kühe: 11,6 % (Vorjahr: 10,1 %) der Betriebe melken 29 % (Vorjahr: 25,6 %) der Kühe. Die Betriebe über 200 Kühe halten im Schnitt 302 Milchkühe (Vorjahr: 260).

Je größer die Herde, desto höher die Leistung

Interessante Zusammenhänge lassen sich aus der Tabelle 4

entnehmen. Mit steigender Herdengröße steigt auch die Herdenleistung. Das muss dann wohl auch bedeuten, dass sich die Tiere in den großen Ställen wohlfühlen, ansonsten würden sie nicht diese hohe Leistungsbereitschaft haben.

Mit dieser Auswertung sollen nur die Leistungsunterschiede aufgezeigt werden, keinesfalls sollen die Milchviehbetriebe dadurch aufgespalten oder in gut und schlecht deklariert werden.

Das LKV Bayern als kompetenter Partner



Mit dem Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern (LKV Bayern) haben Sie einen sehr kompetenten Partner zur Seite - ganz besonders in schwierigen Zeiten braucht man einen solchen zuverlässigen Partner. Durch die Mitgliedschaft im MER (Milcherzeugerring) können Sie jederzeit vom

umfangreichen Dienstleistungsangebot des LKV Bayern Gebrauch machen. Informieren Sie sich zudem vom Angebot auf der Homepage des LKV Bayern: www.lkv.bayern.de

Die Beratungsangebote

CashCow

Mit LKV-CashCow bietet das LKV Bayern ein neues, betriebswirtschaftliches Beratungsangebot. Mit geringem Zeitaufwand können Berater und Landwirte die Stärken und Schwächen des Betriebes erkennen. Anschauliche Grafiken zeigen Landwirten und Beratern, an welchen Hebeln sie ansetzen müssen, um versteckte Gewinnreserven aufzudecken. Das kann bis zu 15.000 Euro pro Betrieb und Jahr ausmachen. Neben Hinweisen für das eigene Betriebsmanagement ermöglicht CashCow einen anonymen Betriebsvergleich.

Die Haltungsberatung

Gemeinsam mit ihrem LKV Haltungsberater gestalten Landwirte mit praktischen und oft kostengünstigen Kniffen eine bessere Haltungsumwelt für Kuh und Kalb. Der Landwirt kann seinen Tieren schon mit einfachen Maßnahmen wie z. B. dem Einstellen des Nacken-



rohrs oder mit dem Einsatz von Ventilatoren viel Gutes tun.

Melkberatung

Ein Tag mit dem LKV Melkberater bringt jedem Landwirt enorm viel. Auch wenn die Melkarbeit flüssig läuft, schadet es nie, sich noch einmal mit dem Fachmann auszutauschen. Technik, Hygiene und Eutergesundheit - ein Landwirt muss beim Melken viele Dinge im Auge behalten. Reinigung des Euters oder Einstellung der Pumpe, es gibt immer Kleinigkeiten, die man noch verbessern kann.



Durchschnittsleistungen nach Betriebsgrößen

(Stand: 30.09.2017)

Klasse	Betriebe	%	Kühe	%	Ø	M-kg	F + E	F %	E %	LL	ZKK	ZZ	Abg
1 - 9,9	23	1,6	177	0,2	7,7	5.715	458	4,30	3,47	12.875	408	268	42,2
10 - 19,9	197	14,0	3.062	4,0	15,5	6.736	533	4,36	3,54	16.442	418	231	36,9
20 - 29,9	247	17,5	6.139	8,0	24,9	6.970	550	4,34	3,55	16.009	422	219	36,3
30 - 39,9	201	14,2	6.906	9,0	34,4	7.159	563	4,30	3,55	16.834	415	226	34,6
40 - 59,9	230	16,3	11.473	15,0	49,9	7.498	587	4,26	3,56	17.668	401	217	32,3
60 - 79,9	235	16,6	16.379	21,4	69,7	7.813	608	4,24	3,55	18.611	387	206	30,6
80 - 99,9	115	8,1	10.294	13,4	89,5	8.153	632	4,22	3,54	19.711	387	201	28,0
100 - 149,9	133	9,4	16.069	21,0	120,1	8.263	642	4,20	3,58	20.149	390	196	26,8
150 - 199,9	25	1,8	4.325	5,6	173,0	8.416	548	4,18	3,54	20.983	384	191	25,9
> 200	6	0,4	1.814	2,4	302,0	8.941	691	4,15	3,56	20.840	407	267	21,3
Summe	1.412	100	76.638	100	54,3	7.793	607	4,24	3,55	18.658	397	210	30,3

Tabelle 4: Betriebsgrößen und Herdenleistungen



AMS-Beratung

Immer mehr Landwirte setzen auf ein Automatisches Melksystem (AMS). Landwirte, die auf ein AMS umstellen aber auch solche, die schon länger mit dem Roboter arbeiten, sind froh über den Austausch mit dem LKV AMS-Berater. Vor einer Umstellung besprechen Berater und Landwirt alle relevanten Bereiche. Sind die Kühe gut zu Fuß, damit sie auch zum Melken kommen? Was erwarten Betriebsleiter und Familie von der Umstellung? Im laufenden AMS-Betrieb werten Berater und Landwirt mit Hilfe von ADIS-Daten Kennzahlen wie die Zwischenmelkzeit aus, um den Roboter optimal auszulasten ohne Tiergesundheit und Milchqualität zu beeinträchtigen.

OptiBull

Jeder Landwirt wünscht sich Kühe, die in der Milchleistung, im Fundament, im Euter oder der Fruchtbarkeit noch ein bisschen besser sind als ihre Mütter. Aber nicht jeder

Tierhalter schafft es, den Überblick über das aktuelle Bullenangebot zu behalten. Was gerade in Zeiten der genomischen Selektion auch wirklich nicht leicht ist. Die LKV Anpaarungsberater unterstützen die Landwirte bei der Suche nach dem passenden Bullen.

Vier Kundenbefragungen

Letztes Jahr wurde beim LKV Bayern ein Kundenbeirat einberufen. Die Früchte können sich sehen lassen. Insgesamt vier Kundenbefragungen, teilweise in Kooperation mit der Landesanstalt für Landwirtschaft oder den Hochschulen, wurden in die Wege geleitet. Die Nutzung von ProGesund oder dem LKV Herdenmanager bzw. dem RDV Mobil App oder die Zufriedenheit mit der Viehverkehrsverordnung, der HIT-Datenbank und der Hotline wurden zum Thema gemacht. Darüber hinaus wurde eine gezielte Umfrage für AMS-Betriebe durchgeführt.



Schlag für Schlag
zu mehr Ertrag.



BENEDICTIO KWS

S 230 / K 230

- der ideale Allrounder als Silomais für Hochleistungsherden und die Körnernutzung
- der vorzügliche Doppelnutzungstyp für alle Anbaugebiete

Ihr KWS Berater:

Wolfgang Ritter · Mobil: 01 51 / 18 85 55 67

www.kws.de/mais

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856



Diese Ergebnisse/Eigenschaften hat die beschriebene Sorte in der Praxis und in Versuchen erreicht. Das Erreichen der Ergebnisse und die Ausprägung der Eigenschaften hängen in der Praxis jedoch auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab. Deshalb können wir keine Gewähr oder Haftung dafür übernehmen, dass diese Ergebnisse/Eigenschaften unter allen Bedingungen erreicht werden.

2017 - das Jahr der großen Veränderungen

Im Jahr 2017 wurden insgesamt vier langjährige und verdiente Leistungsoberprüfer (LOP) in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bereits im zeitigen Frühjahr begann diese Verabschiedungswelle.

Erich Schmidt

Kurz nachdem wir am 12.01.17 den 65. Geburtstag von Herrn Erich Schmidt feierten, wurde er am

08.03.17, im Rahmen einer Dienstbesprechung gebührend in den Ruhestand verabschiedet. Anlässlich seiner Verabschiedung wurde er auch für seine über 40-jährige Tätigkeit beim LKV Bayern durch Herrn Dr. Adriany aus München geehrt. Erich Schmidt war bereits seit Februar 1977 beim LKV Bayern tätig. Neben seiner eigentlichen LOP-Tätigkeit setzte er sich auch für die Belange seiner Kolleginnen und Kollegen ein. 1984 wurde er in den Betriebsrat gewählt.



Erich Schmidt: Dritter von rechts



Alfred Bittermann: Dritter von links, Heinz Leykauf: Dritter von rechts

Bereits zwei Jahre später - 1986 - wurde er zum stellvertretenden Vorsitzenden und 1990 zum ersten Vorsitzenden gewählt. Das Amt als 1. Vorsitzender übte er viele Jahre bis 2011 aus. In einer Zeit der stetigen Veränderungen insbesondere in der elektronischen Datenverarbeitung entwickelte er sich zu einem PC-Experten - nicht nur draußen bei den Landwirten sondern auch bei seinen Kollegen - ganz nach dem Motto „EDV statt stricheln“. Zu den weiteren Gratulanten zählten Hans Potzel vom MER Oberfranken., Markus Schricker vom Rinderzuchtverband Oberfranken und Alfred Bittermann vom Betriebsrat. Georg Nützel bedankte sich bei Frau Erika Schmidt mit einem Blumenstrauß.

Alfred Bittermann und Heinz Leykauf

Am 10. Oktober 2017 wurden im Rahmen der monatlichen LOP-Dienstbesprechung unsere beiden Leistungsoberprüfer Alfred Bittermann und Heinz Leykauf verabschiedet. Alfred Bittermann hat 1976 seine landwirtschaftliche Ausbildung an der Landwirtschaftsschule in Bayreuth absolviert. Am 1. April 1986 begann Alfred Bittermann seine Arbeit beim LKV Bayern. 31 Jahre lang stand er im Dienste der Landwirte. Sein 25-jähriges Dienstjubiläum beim LKV Bayern feierte er im April 2011. Bereits 1990 wurde er in den Betriebsrat gewählt, in dem er dann 27 Jahre lang die Interessen seiner Kollegen vertrat. Im Jahr 2014 übernahm er dann den Vorsitz des Betriebsrates für die Verwaltungsstelle Bayreuth und übte diese

Aufgabe bis zu den Neuwahlen 2017 aus.

Heinz Leykauf arbeitete zunächst auf seinem elterlichen Betrieb und erwarb 1987 seinen Gehilfenbrief. Ein anstehender Stallneubau kam jedoch für ihn nicht mehr in Frage und so ging er auf Stellensuche. Da aber damals beim LKV Bayern keine geeignete Stelle frei war, wechselte er 1988 zur Firma Zapf. Dort arbeitete er als Maschinist. 1995 trat er dann die Nachfolge vom Leistungsoberprüfer Gmelch an und war in den Landkreisen Bayreuth und Forchheim für die Landwirte tätig. Auch er hatte im Laufe seiner Tätigkeit mehrere Gebietsneuverteilungen mitgemacht. Dieser Verabschiedungswelle wird dann 2018 auch unser Leistungsoberprüfer Hans Ruckdeschel folgen.

Gebietsumstrukturierung beim Milcherzeuger

Aufgrund der vorstehenden großen personellen Veränderungen hat sich die Verwaltungsstelle Bayreuth bereits sehr früh um die Neubesetzungen der ausgeschiedenen Leistungsoberprüfer bemüht. Das Ausscheiden von vier Leistungsoberprüfern, der kontinuierliche Rückgang der Milchviehbetriebe und interne Auf- und Abstockungen des vorhandenen Stammpersonals machten eine Gebietsumstrukturierung unumgänglich. Bei der ganzen Planung war das oberste Ziel ein reibungsloser Übergang, um die Serviceleistungen in gewohnter Art und Weise zu garantieren. Viele Gespräche mit allen Beteiligten waren notwendig, dass dies



Gerhard Unger: Die neuen Betriebe werden auf die Laptops aufgespielt

gelingen konnte. Wenn Sie künftig von einem neuen Leistungsüberprüfer betreut werden sollten, schenken Sie ihm bitte das gleiche Vertrauen wie seinem Vorgänger. Herzlichen Dank.

Jung und dynamisch

Trotz ständig weniger werdender Milchviehbetriebe, konnten wir eine neue Melkberaterin und zwei neue Leistungsüberprüfer einstellen.

Theresa Lenz



Eine der größten Herausforderungen in der Milchwirtschaft ist es heutzutage zweifelsfrei, den Anforderungen des Tieres und auch des Verbrauchers bestmöglich gerecht zu werden, ohne dabei die Kosten der Milchproduktion in die Höhe schießen zu lassen. So gewinnen Tierwohl, Tiergesundheit und Milchqualität immer mehr an Bedeutung.

Mein Name ist Theresa Lenz und ich bin seit August 2017 beim LKV als Melkberaterin und Anlagenprüferin angestellt. Nach meinem Abitur habe ich ab dem Jahr 2013 in Triesdorf Landwirtschaft studiert und nebenbei auf dem elterlichen Betrieb größtenteils in der Milchviehhaltung mit ca. 65 Melkenden gearbeitet. Mein Ziel ist es, durch die Beratung von Betriebsleitern mit ihnen betriebspezifische Lösungsansätze zur Erhaltung bzw. Verbesserung von Eutergesundheit, Haltung und Milchqualität zu erarbeiten, um so die Milchproduktion tierschonend aber dennoch gewinnbringend zu gestalten.

Arno Kießling stellt sich vor



Wer hätte das gedacht, dass ich eines Tages in die Fußstapfen „meines“ langjährigen LOPs Hans Ruckdeschel trete,

der sich in den verdienten Ruhestand verabschiedet? Seit meinem sechzehnten Lebensjahr bin ich nebenberuflich als Probenehmer für das LKV tätig, nun wurde ich als Leistungsüberprüfer eingestellt.

Ich bin 1967 geboren und wohne im Ortsteil Schönbrunn bei Wunsiedel. Nach meiner landwirtschaftlichen Ausbildung mit anschließendem Besuch der landwirtschaftlichen Fachschule absolvierte ich eine zweite Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann und war – neben der Mitarbeit in den landwirtschaftlichen Betrieben meiner Eltern und Schwiegereltern - rund zehn Jahre als kaufmännischer Angestellter tätig, bevor ich den Betrieb meiner Schwiegereltern mit Ackerbau und Milchviehhaltung übernahm. Das LKV war mir hier mit seinem vielfältigen Dienstleistungsangebot stets ein hilfreicher und wertvoller Partner beim Management in der Milchviehhaltung. In jedem Betrieb – ob groß oder klein – ist die Optimierung der Produktion eine Daueraufgabe. Gerne möchte ich Sie als LOP dabei unterstützen. Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit!

Uwe Schaller

Mein Name ist Uwe Schaller, komme aus Seulbitz bei Schwarzenbach Saale und bin 26 Jahre alt. Nach meiner Schulzeit stand schnell für mich fest, dass es eine Landwirtschaftliche Ausbildung sein muss. Somit absolvierte ich eine dreijährige Lehre zum Landwirt in Münchberg, die ich 2013 mit Erfolg abgeschlossen habe. Nach einem Praxisjahr auf dem elterlichen Milchviehbetrieb ging es weiter mit der Ausbildung an der Landwirtschaftsschule in Münchberg. Dort konnte ich mein theoretisches und praktisches Wissen festigen und schloss diese 2016 mit Erfolg als Staatlich geprüfter Wirtschaftler für Landbau ab. 2017 folgte die Auszeichnung als Landwirtschaftsmeister.

Da ich in der Landwirtschaft aufgewachsen bin und diese weiterhin bewirtschafte, stand für mich immer fest in dieser Branche zu bleiben und zu arbeiten. Deshalb habe ich die Stelle des LKV mit großer Freude angenommen. Seit August bin ich der „neue“ LOP von nebenan, da mein Dienstgebiet nun in Münchberg und Schwarzenbach Saale liegt. Mit dem Motto „von der Landwirtschaft, für die Landwirtschaft“, freue ich mich in Ihrem Sinne auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.





Bayreuth



Hirschaid



Ahornberg

Qualität wird groß geschrieben

Probenehmerschulungen

Neben den monatlich stattfindenden Dienstbesprechungen der Leistungsüberprüfer, gehören zum Qualitätsmanagement des LKV Bayern die alle zwei Jahre stattfindenden Probenehmerschulungen. Bei den drei angebotenen Schulungsveranstaltungen haben alle 112 Probenehmerinnen und Probenehmer

teilgenommen und sind auf den aktuellen Stand der Milchleistungsprüfung gebracht worden.

Der LOP und der neue LKV-Herdenmanager

Um mit der neuen Benutzeroberfläche und den neuen Anwendungen vertraut zu werden, wurden alle LOP's im Herbst darauf geschult. Ziel ist, dass die LOP's den Landwirten das Programm vorstellen können oder sie bei Schwierig-

1.2 Menüauswahl

Menüauswahl	Standard	Einsteiger	Eigenbestandsbesamer	Pro Gesund	Roboter
Aufbau/Struktur	<ul style="list-style-type: none"> Netzwerk Flur Größe Pro Gesund Einzelbesamer 	<ul style="list-style-type: none"> Produktionsmanagement Bestandsmanagement Herdenmanagement Leistungsüberprüfung Flur Pro Gesund Einzelbesamer 	<ul style="list-style-type: none"> Leistungsüberprüfung Bestandsmanagement Herdenmanagement Einzelbesamer Flur Pro Gesund Einzelbesamer 	<ul style="list-style-type: none"> Diagnose Einzelbesamer Produktivität Herdenmanagement Einzelbesamer Bestandsmanagement Leistungsüberprüfung Flur Pro Gesund Einzelbesamer 	<ul style="list-style-type: none"> Einzelbesamer Bestandsmanagement Herdenmanagement Leistungsüberprüfung Flur Pro Gesund Einzelbesamer
Datenbasis	komplett	eingeschränkt	komplett	komplett	komplett
Priorität	Betrieb	Problemmelken, Herdenmanagement	Besamungsmeldungen, Herdenmanagement	Pro Gesund	Roboter

keiten in der Anwendung unterstützen können. Darüber hinaus soll sich jeder LOP vor einem Betriebsbesuch im LKV-Herdenmanager die Zahlen des Betriebes anschauen und bei Auffälligkeiten gegebenenfalls den Betriebsleiter darauf aufmerksam machen.

Neues zum Dienstleistungsangebot der Milchleistungsprüfung

PAG-Test-HerdePlus und HerdeComfort

Der PAG-Test wurde mit dem Programm HerdeComfort weiterentwickelt und wird seit Juli 2017 angeboten. Dabei werden automatisch ein Frühträchtigkeitstest und ein Bestätigungstest im Folgeprobenmelken aus den Milchproben durchgeführt. Ab dem 160. Trächtigkeitstag wird zusätzlich ein Spätträchtigkeitstest

durchgeführt. Die Trächtigkeitstests starten automatisch 28 Tage nach der Besamung, 60 Tage nach der Kalbung. Zur Erinnerung: Der HerdePlus Test läuft genauso wie der HerdeComfort Test, nur ohne Spätträchtigkeitstest. Natürlich können nach wie vor die PAG-Einzeltests durchgeführt werden. Hierzu muss entweder ein Einzelantrag im Internet gestellt werden oder man markiert ganz elegant die gewünschten Tiere auf dem Probemelkzettel. In Oberfranken wird der PAG-Test bayernweit am stärksten nachgefragt.

LKV Info-App

Damit Sie wissen Wann, z. B. die Milchleistungsergebnisse, die Futteruntersuchungsergebnisse oder das Ergebnis des PAG-Testes online stehen, können Sie sich mittels der LKV Info-App benachrichtigen



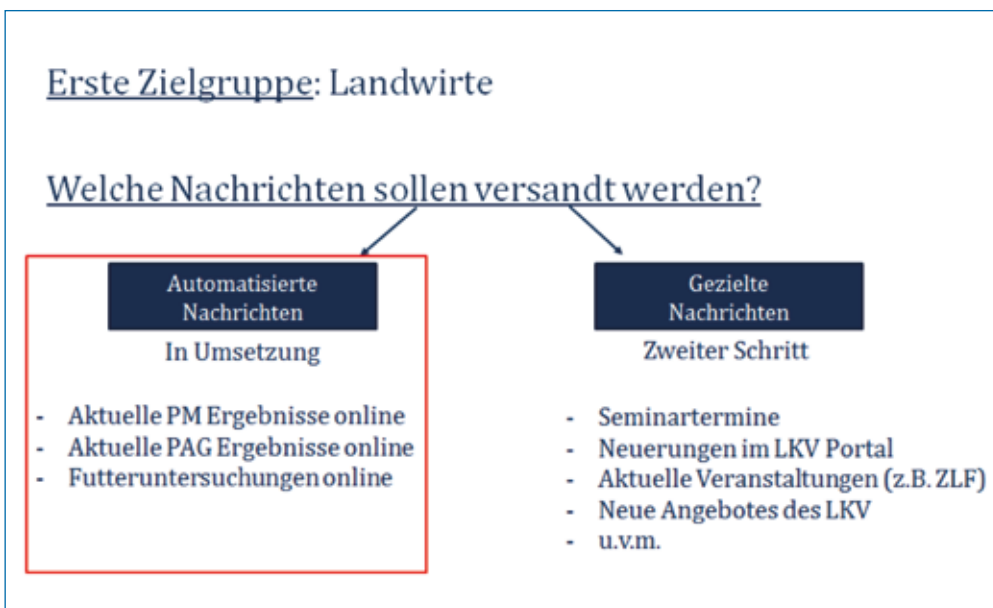
LKV-Herdenmanager

Die kostenlose Internetanwendung für Ihre Herde - jetzt noch besser und übersichtlicher

- Schwerpunkte setzen mit den Favoriten
- Brunstrad und Aktionslisten erleichtern den Überblick
- Mit Pro Gesund Tiergesundheit verbessern
- Rund um die Uhr erreichbar
- Mit der RDV Mobil App kombinierbar

Schauen Sie doch mal wieder vorbei!

© Truefelpix/Fotolia



LKV-Schlagzeilen NEU

Bayern | August 4. August 2017

Sommer, Sonne, Hitzestress

Veränderungen in der LKV-Verwaltungstelle Bayern:
Der nächsten halben Jahr werden insgesamt drei neue Stellen und zwei bestehende LKV in den Bayerischen Landkreisen, dem Institut für Milchleistungsforschung und dem Institut für Milchhygiene am 1. Oktober 2017 in den LKV-Verwaltungstellen in den Landkreisen Bamberg, Oberfranken, Mittelfranken und Oberbayern neu besetzt werden. Die Verwaltungstelle Bayern hat sich bereits im März 2017 um die Struktur der LKV Stellen gebildet, um in einem reibungslosen Übergang zu ermöglichen und die Serviceleistungen in gewohnter Art und Weise zu gewährleisten. Im August und im November wird jeweils ein neuer LKV an den Start gehen. Die weiteren vom Ministerium vorgeschriebenen Stellen in größerer Weise für weitere Stellen während der Sommermonate für gleiche Funktionen wie beim Übergang. Die neuen Stellen werden voraussichtlich bis Ende September reibungslos veranlassen.

Erster Schnitt 2017: stark in der Energie
Wie sieht die Futterqualität im ersten Schnitt aus? Die Landwirtschaft für Landwirte hat die ersten Proben aus dem 120-Liter-Probierglas genommen und Proben über die Futterqualität analysieren lassen. Der Trend ist eindeutig: Die Proben aus dem ersten Schnitt zeigen hohe Energie- und niedrige Eiweißgehalte. Die hohen Durchschnittswerte deuten darauf hin, dass die Futterqualität im ersten Schnitt nicht optimal ist. Die Landwirte sollten sich bei der Fütterung der Tiere darauf konzentrieren, die Energie- und Eiweißgehalte zu erhöhen. Dies kann durch eine Erhöhung der Energie- und Eiweißkonzentration im Futter erreicht werden. Die Landwirte sollten sich bei der Fütterung der Tiere darauf konzentrieren, die Energie- und Eiweißgehalte zu erhöhen. Dies kann durch eine Erhöhung der Energie- und Eiweißkonzentration im Futter erreicht werden.

Sensoren für Stress im Stall
Während wir den Sommer erst in vollem Gange sind, werden es immer mehr, gerade wenn es heißer wird. Die Sensoren im Stall können die Temperaturerhöhungen zwischen vier und 16 Grad Celsius messen. Durch die Sensoren können die Tiere und ihre Besitzer auch die Sensoren richtig einstellen. Die Sensoren können auch die Tiere in der Hitze warnen. Die Sensoren können auch die Tiere warnen, wenn die Temperatur steigt. Wie sie tun können, um das zu vermeiden, finden Sie auch im Anhang. Die Sensoren können auch die Tiere warnen, wenn die Temperatur steigt. Wie sie tun können, um das zu vermeiden, finden Sie auch im Anhang.

Jetzt ist sie da, die LKV-Info-App (2)
Wichtige Nachrichten, wie die Ergebnisse der letzten Probenanalysen der PAG-Daten oder der Futteruntersuchungen können Sie jetzt auf Ihrem Handy abrufen. Dazu einfach geht das mit der neuen LKV-Info-App (2). Probieren Sie es gleich mit Wir es gibt, finden Sie im Anhang.

lassen. Hierzu müssen Sie sich im Playstore (hier findet man die kostenlose App) die LKV Info-App herunterladen. Diese Art der Kommunikation kann künftig noch erweitert werden, beispielsweise könnten gezielte Nachrichten oder auch Warnhinweise - abgeleitet aus den Milchleistungsdaten - gesendet werden.

LKV-Schlagzeilen

Wenn Sie eine E-Mail-Adresse haben, können Sie die kostenlosen LKV-Schlagzeilen erhalten. In den LKV-Schlagzeilen werden wichtige Informationen vom LKV Bayern auf schnellstem Wege zu Ihnen als Newsletter gebracht.

Neues Layout beim LKV Herdenmanager

Der Herdenmanager begeistert mit einer neuen Oberfläche und wurde durch viele nützliche Anwendungen ergänzt, wie z. B. das Setzen von Favoriten oder das Individualisieren von Ausdrucken. Die Menüführung ist einfacher und übersichtlicher. Die Darstellung der Daten ist individuell einstellbar je nach Benutzergruppe (Landwirt, Leistungsüberprüfer, Berater). Besonders praktisch sind das Brunstrad und die Einzeltiersuche. Die Programmierer haben auch den Programmteil ProGesund neu überarbeitet. Der Tierhalter hat optimalen Überblick



Frau Dr. Olivia Müller bei ihrem Vortrag in Ahornberg

über das Fruchtbarkeitsgeschehen seiner Kühe dank Besamungsticker und dem Modul Besamungserfolg. Im Kälbermodul kann der Landwirt nun auch die Kälbergesundheit dokumentieren.

Seit diesem Jahr kann man im LKV Herdenmanager auch die HIT-Dateneingaben erledigen. Künftig sollen die HIT-Daten auch über die RDV-Mobil App eingegeben werden können.



Wir sind für Sie da



Die Verwaltungsstelle des MER mit den LOP's



Frau Obermeier vom Futterlabor in Grub bei der Dienstbesprechung der LOP's und Berater

So kennt man den LKV

Beim „Tag des offenen Hofes“ war heuer der LKV mit einem Stand vertreten. In lockerer Atmosphäre können Kontakte geknüpft oder weiter ausgebaut werden. Suchen Sie das Gespräch mit uns. Wie hier bei Familie Reichel in Fichtenhammer oder bei der VFR Tierschau in Bayreuth am 19.03.17.

Damit das was drauf steht auch wirklich drin is

Also mich ärgert es gewaltig, wenn der Bordcomputer bei meinem Auto falsche Verbrauchswerte anzeigt. Schell wird einem ein um 1,5 U/100 km niedrigerer Verbrauch angezeigt. Falsch geeichte Traktometer oder Bordcomputer haben beim Düngerstreu-

en oder Spritzen schon größere Auswirkungen. Ein „Zuviel“ oder ein „Zuwenig“ kann über Erfolg und Misserfolg entscheiden.

Bei der betriebseigenen Milchmengenmessung ist das nicht anders, hier werden tagtäglich Daten erhoben, die in die Fütterung und das Management einfließen.

Eines ist doch klar, wir brauchen eine gute Datengrundlage sowohl im eigenen Betrieb als auch für die Zuchtwertschätzung. Deshalb ist die Überprüfung der betriebseigenen Messanlage eine so wichtige Aufgabe. Beim LKV Bayern ist die Überprüfung kostenlos!

LKV-Stand bei Hoffesten





Frau Gertraud Hader
für 25 Jahre PN



Herr Helmut Höreth
für 25 Jahre PN



Frau Regina Matthes für 40 Jahre



Herr Karl-Heinz Roth
für 40 Jahre PN

Zu guter Letzt

In diesem Jahr wurden zahlreiche Mitarbeiter des LKV Bayern für ihre langjährige Tätigkeit geehrt:

Für 25-jährige Tätigkeit:

Frau Gertraud Hader wohnhaft in 95500 Heinersreuth, Unterkonnersreuth 27

Herr Helmut Höreth wohnhaft in 95473 Prebitz, Ruspén 3

Frau Rosemarie Wehrfritz wohnhaft in 95326 Kulmbach, Eggenreuth 4 (ohne Bild)

Für 40-jährige Tätigkeit:

Frau Regina Matthes wohnhaft in 95158 Kirchenlamitz, Raunetengrün 21

Herr Karl-Heinz Roth wohnhaft in 96369 Weißenbrunn, Untertennig 8

Herr Heinrich Werner wohnhaft in 91094 Langensendelbach, Honingser Straße 3



Herr Heinrich Werner
für 40 Jahre PN

Autor Georg Nützel

frischli

So schmeckt

die Milch!



Jährlich prämiert für
herausragende
Rohmilchqualität

Milchhof Albert GmbH & Co. KG · Scheßlitz
www.milchhof-albert.de



**Milchhof
Albert**



Bester Betrieb in Oberfranken nach Fett- und Eiweiß-kg mit 927 kg, Familie Eckert, Funkendorf. Aber auch in punkto Lebensleistung mit über 50.000 kg die Nummer 1. Die beiden 100.000 kg Kühe Tonks und Rodeo stehen stellvertretend dafür.

Bei der im MER im Prüfjahr 2016/17 erreichten Leistung von 608 kg Fett und Eiweiß pro Kuh wird die Grenze bei Fleckvieh bei 650 kg Fett und Eiweiß gesetzt. Betriebe mit Betriebsrasse Gelbvieh stehen außer Konkurrenz und bei den Holsteinbetrieben sind 680 kg Fett und Eiweiß das Maß. Die Anzahl guter und sehr guter Betriebe ist enorm, ist aber gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen. Im Durchschnitt mehr als 10.000 kg Milch pro Kuh und Jahr wurde von 15 Fleckviehbetrieben und 3 Holsteinbetrieben erreicht. Die Rangierung nach Fett

und Eiweiß-kg hier und in allen weiteren Tabellen zeigt 9 Betriebe mit über 800 kg Fett und Eiweiß. Insgesamt kamen 135 Fleckviehbetriebe und 8 Holsteinbetriebe über 700 kg bis 799 kg Fett und Eiweiß. In diesem Leistungssegment zeigt sich, dass Umwelt und Genetik, wenn sie aufeinander abgestimmt sind zum Erfolg führen. Natürlich ist es oft frustrierend, wenn trotz bester Leistungen die Zuchtwerte nicht dieser Entwicklung folgen.

Herzlichen Glückwunsch an alle aufgeführten Betriebe!

Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
BAMBERG 1 bis 29,9 Kühe						
DOTTERWEICH BERND	SCHWEINBACH	8691	694,2	4,39	312,5	3,60
KRAUS FRIEDRICH U. RITA	HEUCHELHEIM	8601	683,6	4,47	299,2	3,48
DORSCH ROLAND	LUDWAG	8531	665,1	4,29	299,6	3,51
KOHLER VITUS	THUENGFELD	8318	664,5	4,41	297,4	3,58
HOFMANN OSKAR	KALTENEGGOLSFELD	8022	657,0	4,51	294,9	3,68
EICHHORN HERBERT	ROTH	8165	655,6	4,41	295,1	3,61
BAMBERG 30 bis 59,9 Kühe						
NEUNER HANS	RAMBACH	9997	765,4	4,03	362,5	3,63
SCHAEFER ROLAND	NEUDORF	9206	736,8	4,23	347,6	3,78
WIESNETH MICHAEL	UNTERGREUTH	9470	713,2	3,83	350,5	3,70
ZUERL HANS GDBR	HIRSCHBRUNN	8840	696,5	4,24	321,3	3,63
KRAUS STEFAN	NIEDERNDORF	8667	652,2	3,99	306,8	3,54



Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
BAMBERG 60 bis 79,9 Kühe						
GLAAS GDBR	STEPPACH	9144	744,8	4,39	343,4	3,76
REICHENEDER BERND	STEPPACH	8750	743,0	4,81	322,5	3,69
KRAUS WALTER	HERZOGENREUTH	9450	732,4	4,19	336,9	3,57
WALTER BERNHARD	KOENIGSFELD	8579	689,9	4,40	312,1	3,64
BAMBERG über 80 Kühe						
GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG	9448	746,7	4,28	342,2	3,62
HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF	9690	738,7	4,09	342,1	3,53
BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ	9460	729,1	4,08	343,1	3,63
LOEHRLEIN JOSEF	EICHENHUELL	9047	717,9	4,29	329,5	3,64
HOLLFELDER HERBERT	STUEBIG	9191	716,9	4,15	335,8	3,65
SCHMITT RAINER GBR	KAPPEL	8877	715,9	4,50	316,4	3,56
DOTTERWEICH GUENTHER	UNTERHARNSBACH	9219	709,5	4,18	323,9	3,51
BRUNNER KERSTIN	POPPENDORF	8783	681,8	4,17	315,7	3,59
BESSLER GEORG	HUNDSHOF	8576	669,8	4,20	309,6	3,61
BREHM ERHARD	VIERETH-TRUNSTADT	8858	667,3	3,95	317,6	3,59
KESTLER NIKOLAUS	STRULLENDORF	8650	663,1	4,12	306,4	3,54
KNORR WEIDNER GDBR	UNTERGREUTH	8359	659,8	4,33	297,8	3,56
OBERST-ROECKELEIN GBR	MOENCHSAMBACH	8342	654,8	4,19	305,5	3,66
BAYREUTH 1 bis 29,9 Kühe						
HOESS DIETMAR	MEHLMEISEL	9650	790,4	4,73	334,0	3,46
SCHNOERER RUDI	ZOCHENREUTH	9257	729,5	4,29	332,4	3,59
HARRER MARKUS	GOESSELDORF	9153	725,0	4,33	329,0	3,59
RINGLER LORENZ	PRUELLSBIRKIG	8684	720,7	4,97	289,6	3,33
PREISSINGER REINHARD	EINZIGENHOF	8649	718,4	4,56	324,2	3,75
WEIDINGER ROBERT	KROETTENHOF	9072	717,8	4,31	326,5	3,60
BRAUN THOMAS	NEUHOF	8800	716,8	4,49	322,1	3,66
LEYKAUF RAINER GDBR	BAYREUTH	8934	700,4	4,10	334,2	3,74
STROEBEL KARL	SCHNACKENWOEHR	8571	700,1	4,51	313,7	3,66
NUETZEL REINHOLD	STOCKAU	8812	696,9	4,39	309,9	3,52
SCHWARZ GERHARD	SCHRESSENDORF	8395	693,3	4,68	300,1	3,58
KNOERL ZAPF ELKE	MISTELGAU	8267	689,3	4,74	297,2	3,59
POSER ANTON	SCHRESSENDORF	8357	684,8	4,63	298,0	3,57
SCHWARZMANN GUENTER	TIEFENLESAU	8669	684,6	4,39	304,2	3,51
LEGATH JOSEF	ECKARTSREUTH	8719	674,5	4,11	316,2	3,63
SEBALD STEFAN	SAUGENDORF	8720	672,5	4,10	315,0	3,61
LOTHES ANNELIESE	BRONN	8544	670,5	4,46	289,0	3,38
HAGEN BERND	HOERLASREUTH	8723	669,8	4,22	301,9	3,46
ZIEGLER HERMANN	ZIPS	8291	660,9	4,35	300,1	3,62
NEUNER MANFRED	SCHRESSENDORF	7877	656,3	4,76	281,0	3,57
GOERL PETER	TREPPENDORF	8410	655,8	4,25	298,3	3,55
REITLER STEFAN	ZIPS	8501	654,9	4,08	307,9	3,62
SOELLNER ULRICH	HUBENBERG	9015	651,8	3,83	306,7	3,40
BAYREUTH 30 bis 59,9 Kühe						
ECKERT ERNA	FUNKENDORF	11517	927,5	4,70	385,7	3,35
MEISTER UDO	BRUEDERES	9993	816,6	4,42	374,9	3,75
OPITZ RUDOLF	KIRMSEES	10194	804,3	4,30	366,0	3,59
BOCK GBR	HESSLACH	9826	778,3	4,39	346,6	3,53



Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
BAYREUTH 30 bis 59,9 Kühe						
STEGER WERNER	OTTENBERG	9748	771,2	4,32	349,6	3,59
HOLLFELDER EDGAR	HOCHSTAHL	9589	769,9	4,35	353,1	3,68
KOEHLER FRIEDRICH	MERGNERS	9676	767,2	4,37	344,4	3,56
BEZOLD MARTIN	GOESSELDORF	9670	763,8	4,38	340,6	3,52
DOERFLER SABINE	SPEICHERSDORF	9227	731,9	4,34	331,8	3,60
LEHNER RICHARD	KOERBELDORF	8983	725,9	4,57	315,5	3,51
RAPS REINHARD	OTTENHOF	9258	724,4	4,18	337,6	3,65
POPP GBR	UNTEROELSCHNITZ	9152	722,0	4,21	336,5	3,68
MASEL SABINE	STOCKAU	8648	718,7	4,72	310,9	3,59
REISS REINHARD	LESSAU	8954	713,9	4,32	327,0	3,65
SCHMIDT GEORG	BRONN	8147	707,8	5,08	293,8	3,61
BOEHNER GBR	PITTERSDORF	9138	702,8	4,15	323,5	3,54
ZIEGLER BENJAMIN	WALLENBRUNN	8284	694,2	4,70	305,2	3,68
WITTMANN ROBERT GDBR	EICHENSTRUTH	9151	690,7	3,98	326,8	3,57
PFÄFFENBERGER HORST	MISTELGAU	9157	689,1	4,02	320,6	3,50
KALB WILLI	BERNHECK	8932	687,1	4,25	307,5	3,44
SCHWENK PETER	HASELHOF	8706	681,7	4,30	307,1	3,53
BAUERNFEIND PETER GDBR	BAYREUTH	8679	672,5	4,32	298,0	3,43
FAERBER GBR	MISTELBACH	8481	670,8	4,35	302,2	3,56
OTT GEORG GDBR	FREIENFELS	8635	667,1	4,21	303,5	3,51
NEUNER THEODOR	VOLSBACH	9078	654,3	3,62	325,4	3,58
SCHWARZMANN ANTON	GOESSELDORF	8229	651,0	4,14	310,1	3,77
BAYREUTH 60 bis 79,9 Kühe						
POPP HOLGER	ZETTLITZ	10322	816,6	4,21	382,1	3,70
SCHIRMER NORBERT GBR	GLOTZDORF	9118	719,0	4,43	315,1	3,46
LOEWINGER RAINER	GOHENDORF	9357	715,4	4,10	331,3	3,54
RAUSCH GUENTHER	OBERSCHWARZACH	8824	702,4	4,51	304,2	3,45
RAPS GERHARD	BAYREUTH	8767	698,5	4,37	315,1	3,59
KORMANN HARALD	PENZENREUTH	8878	689,3	4,16	320,2	3,61
SCHRENKER HEINZ	FORST	8844	684,5	4,21	312,0	3,53
PURUCKER STEFAN	GUTTENTHAU	8523	679,7	4,26	316,8	3,72
HOHLWEG HELMUT GBR	BAD-BERNECK	8027	677,5	4,72	298,8	3,72
SCHIRBEL HOLGER	HOHENKNODEN	8775	672,1	4,13	309,3	3,53
RUCKDESCHER GBR	WUNDENBACH	8722	671,9	4,12	312,3	3,58
HACKER KARL-HEINZ GBR	HEINERSREUTH	8881	669,9	3,84	328,8	3,70
HERZING FRANZ GDBR	BUECHENBACH	8713	668,4	4,16	306,2	3,51
KIEFHABER BERND	OTTENHOF	8373	666,8	4,34	303,1	3,62
WALLNER MANFRED GDBR	PERTENHOF	8625	664,2	4,22	300,0	3,48
TEUFEL ANDREAS	KOBELSBURG	8210	658,5	4,46	292,3	3,56
NICKL LUDWIG GDBR	PLOESSEN	8513	653,7	4,10	304,3	3,57
KREUTZER MANFRED	SPEICHERSDORF	8036	653,3	4,51	290,9	3,62
STROEBEL MARIO	DOEBERSCHUETZ	8513	652,3	4,11	302,6	3,56
BAYREUTH über 80 Kühe						
RAAB GDBR	LESSAU	10594	804,9	4,03	378,1	3,57
SCHMIDMAIR FRANZ GDBR	BERNHECK	10568	803,9	4,09	371,6	3,52
LODES JOSEF	LEUPS	9623	786,1	4,60	343,0	3,56
POPP CHRISTIAN GBR	DRESSENDORF	10037	783,0	4,21	360,1	3,59
LAUTERBACH CHRISTA	TRESSAU	10069	769,5	4,09	358,1	3,56

Gemeinsam

Die **VR Bank Bayreuth-Hof eG** ist die neue Genossenschaftsbank der Region.

STARK

regional. fair.
partnerschaftlich.

Die VR Bank Bayreuth-Hof eG ist Ihr starker Partner

Privat- und Firmenkunden profitieren von unserem erweiterten Leistungsspektrum und Spezialisten-Know-how aus erster Hand. Als Partner für den Agrar-Bereich unterstützen wir Landwirte mit individuell zugeschnittenem Service.

Sprechen Sie mit unseren Experten über alle finanziellen Themen, die Sie bewegen. Von Finanzierungskonzepten, Fördermöglichkeiten, Vorsorge und Versicherungen bis zur Abwicklung Ihres Zahlungsverkehrs.

www.vrbank-bayreuth-hof.de

Ihre Ansprechpartner:

- Werner Schirbel
werner.schirbel@vrbtho.de
- Carsten Sell
carsten.sell@vrbtho.de



**VR Bank
Bayreuth-Hof eG**

Die richtige Entscheidung.



Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
BAYREUTH über 80 Kühe						
BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS	9962	758,8	4,06	354,6	3,56
HACKER HELMUT U. THOMAS GBR	BAYREUTH	9234	754,1	4,58	331,3	3,59
STROEBEL STEFAN GBR	PREBITZ	9637	750,9	4,17	348,9	3,62
RABENSTEIN REINH. GDBR	ZIPS	9673	746,5	4,18	342,2	3,54
SCHAMEL GDBR	LENZ	9837	740,8	4,12	335,5	3,41
ETTERER JOERG	KIRCHENLAIBACH	9231	731,2	4,37	327,7	3,55
STROEBEL MARKUS GBR	ALTENCREUSSEN	9294	731,1	4,22	339,1	3,65
POTZEL GDBR	FENKENSEES	9435	721,2	4,13	331,7	3,52
BARTHELMANN VOLKER	ARNOLDSREUTH	9112	717,8	4,25	330,4	3,63
PONFICK HORST GDBR	UNTEROELSCHNITZ	9362	717,8	4,10	333,6	3,56
DIPPOLD MICHAEL	SACHSENDORF	9444	717,0	4,10	329,7	3,49
STENGLEIN RICHARD	BREITENLESAU	9116	712,6	4,31	319,8	3,51
BUETTNER HELMUT	NEUHOF	9115	701,9	4,09	329,1	3,61
RANK HERMANN GDBR	BOESENECK	8743	701,7	4,38	318,5	3,64
BRUETTING HANS	KOSBRUNN	9048	701,2	4,19	321,9	3,56
FICK LORENZ	UNTERSTEINACH	8932	700,4	4,24	321,8	3,60
LINDNER GDBR	SCHOENFELD	8962	699,4	4,27	316,3	3,53
LINDNER HANS GBR	NEUHOF	9323	698,4	3,98	327,2	3,51
SCHIRMER HANS	EUBEN	9360	696,7	3,99	323,0	3,45
HEINZ LEONHARD	LANKENDORF	9110	695,5	4,14	318,0	3,49
RODER MATTHIAS	WUERNREUTH	8968	694,1	4,15	322,1	3,59
SCHMIDT GERHARD	TRESSAU	9247	693,2	4,00	322,9	3,49
ENGELBRECHT CHRISTIAN	LANKENDORF	8985	688,7	4,16	314,6	3,50
MEYER THOMAS	UNTERSCHWARZACH	9027	688,0	4,03	324,4	3,59
PARCHENT GBR	HARDT	9035	682,3	4,10	311,5	3,45
SCHROEDEL HANS GDBR	BIRK	8599	682,3	4,35	308,6	3,59
KOLB GBR	KOESLAR	8865	681,1	4,25	304,0	3,43
BOEHNER ROBERT	MEYERNREUTH	8863	673,9	3,94	324,6	3,66
MAGES PHILIPP	KAUPERSBERG	8721	665,9	4,23	297,1	3,41
FASSOLD JUERGEN	SEIDWITZ	8637	664,4	4,11	309,0	3,58
BAER RAINER	DEPS	8864	659,5	3,90	313,5	3,54
AUERNHEIMER GERH. GDBR	OTTENHOF	8574	655,9	4,08	306,4	3,57
HAUENSTEIN HELMUT	MISTELBACH	8500	654,1	4,14	302,3	3,56
ZIMMERMANN RAINER GBR	UNTEROELSCHNITZ	8229	651,3	4,29	298,0	3,62
SCHMIDT GEORG	NEMMERSDORF	8338	650,6	4,13	306,6	3,68
KELLER DIETER GDBR	OBEROELSCHNITZ	8472	650,0	4,20	294,2	3,47
COBURG 1 bis 29,9 Kühe						
MAI STEFANIE	ZEDERSDORF	8939	746,5	4,66	330,3	3,70
SCHELHORN THOMAS	WEITRAMSDORF	9347	741,7	4,30	339,3	3,63
ECKARDT MAIK	SONNEFELD	9421	739,9	4,23	341,5	3,62
MUELLER STEFAN	UNTERSIEMAU	9146	728,3	4,39	326,9	3,57
HANFT WINFRIED	UNTERWOHLSBACH	8518	714,4	4,62	321,3	3,77
BLASE ANDRE U. BURKARD GBR	ROSSFELD	8288	672,7	4,45	303,6	3,66
BROCHLOSS BERND	NEUSTADT	8590	664,6	4,15	308,0	3,59
COBURG 30 bis 59,9 Kühe						
MECHTOLD FELIX	ROHRBACH	9455	732,7	4,17	338,9	3,58
STAMMBERGER GERD	CREIDLITZ	9140	715,7	4,19	332,6	3,64
ANGERMANN FLORIAN	NIEDERFUELLBACH	8850	700,4	4,16	331,9	3,75



Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
COBURG 30 bis 59,9 Kühe						
HOFFMANN STEFAN	BAD RODACH	8974	696,2	4,17	321,7	3,58
BARTH KERSTIN	NEIDA	9290	693,4	3,90	331,1	3,56
STELZNER THOMAS	OBERLAUTER	8678	680,6	4,31	306,5	3,53
ANGERMUELLER STEFFEN	BIEBERBACH	8580	679,7	4,33	308,5	3,60
FISCHER HARTMUT	WEISCHAU	8586	679,5	4,27	312,6	3,64
HEILINGLOH HOLGER	GROSSWALBUR	8858	671,1	4,01	316,2	3,57
FECHTER CLAUD	MEILSCHNITZ	8091	665,3	4,53	298,9	3,69
HANFT LIENHARD	NEIDA	8154	653,5	4,35	298,5	3,66
ALEX HERB. U MEIK GDBR	ROTH	8368	651,2	4,27	294,0	3,51
COBURG 60 bis 79,9 Kühe						
STEINER JUERGEN	GROSSWALBUR	9137	712,1	4,20	328,1	3,59
SOLLMANN TIMO	EICHA	9225	697,9	3,93	335,4	3,64
PRAECKLEIN MARVIN U. LOTHAR GBR	MERKENDORF	8645	680,1	4,31	307,2	3,55
BAUERSACHS STEPHAN	WEISCHAU	8509	678,3	4,31	311,7	3,66
OEHL CARSTEN	UNTERWASUNGEN	8934	673,1	4,02	313,5	3,51
HEYMAN JUERGEN	FRIESENDORF	8192	656,9	4,45	292,2	3,57
EHR SAM HARTMUT GBR	WEITRAMSDORF	8474	656,5	4,21	299,6	3,53
FUCHS GUENTHER	WITZMANN SBERG	8093	650,6	4,48	288,1	3,56



Die SCHAUMANN-Fütterungskonzepte basieren auf praxisorientierter Forschung, leistungsstarken Produkten und individueller Beratung. Überzeugen Sie sich!

Telefon: 04101 218-2000
www.schaumann.de



Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
COBURG über 80 Kühe						
ROTH HARALD	BEIERSDORF	10620	821,6	4,14	381,5	3,59
TRUCKENBRODT O.U.A GDB	HERBARTSDORF	9862	800,2	4,60	346,2	3,51
DUENISCH EDGAR GBR	LECHENROTH	9871	753,6	4,05	353,6	3,58
RAUSCHER M.U.M. GBR	OBERWOHLSBACH	9612	752,1	4,19	349,5	3,64
DEININGER M. UND B.	HEILGERSDORF	10036	740,9	3,92	347,3	3,46
LICHT GBR	EINZELBERG	9519	739,0	4,22	337,0	3,54
ANGERMILCH GBR	GLEISMUTHHAUSEN	9078	720,1	4,32	327,6	3,61
EHRSAM THOMAS	GROSSHEIRATH	9151	708,1	4,03	339,5	3,71
FABER MARTIN	WEISCHAU	9217	705,6	4,11	326,7	3,54
REMPEL WOLFG.U.G.GBR	BRUEX	9333	700,1	4,04	323,3	3,46
TRUCKENBRODT MAIK	GROSSGARNSTADT	9025	681,7	4,08	313,1	3,47
KOEHLER MARKUS GBR	ZEDERSDORF	8690	678,1	4,16	316,6	3,64
SCHUBERT WERNER	HATTERSDORF	8341	667,1	4,37	302,4	3,63
BECKER ANDREAS	CREIDLITZ	8643	660,5	4,22	295,8	3,42
BISCHHOFF BETTINA	TRUEBENBACH	8204	655,1	4,42	292,2	3,56
EHRlich STEFFEN	NEUSES	8165	650,6	4,41	290,7	3,56
FORCHHEIM 1 bis 29,9 Kühe						
WOLF SANDRA	MITTELRUESSELBACH	8897	728,7	4,51	327,6	3,68
MERKEL GERHARD	GROSSENBUCH	8403	713,8	4,57	329,5	3,92
WIESECKEL MARIA	EBERSDORF	9067	690,0	4,13	315,3	3,48
BAUER ERNST	RAUHENBERG	8627	687,5	4,32	314,7	3,65
DISTLER LORENZ	SACHSENDORF	8771	682,5	4,19	315,2	3,59
FORCHHEIM 30 bis 59,9 Kühe						
REDEL SIEGFRIED	STADELHOFEN	8638	707,4	4,45	322,7	3,74
MUELLER THOMAS	HONINGS	8404	655,6	4,22	301,3	3,59
FORCHHEIM 60 bis 79,9 Kühe						
LASSNER GERHARD GDBR	WIESENTHAU	8823	701,0	4,27	324,5	3,68
HAENFLING RUDOLF	WEISSENOHE	9260	698,2	4,01	327,1	3,53
STIRNWEISS JUERGEN	DOBENREUTH	8228	678,6	4,60	300,3	3,65
GALSTER GOSBERG GBR	GOSBERG	8784	667,2	4,08	309,0	3,52
FORCHHEIM über 80 Kühe						
WUNDER RAINER	VOIGENDORF	9200	724,3	4,23	335,2	3,64
HEINLEIN ROLAND	SACHSENDORF	9276	701,2	4,05	325,7	3,51
SCHWARZ ERWIN	GOERBITZ	9120	682,9	3,98	319,8	3,51
NUETZEL GERHARD GDBR	GOESSMANNBERG	8357	657,8	4,43	287,3	3,44
TRUMMER BERND LANDWIRTSCHAFT	POMMER	8395	656,5	4,15	308,2	3,67
HOF 1 bis 29,9 Kühe						
HOELLERING THEO	ROTHLEITEN	9331	708,8	4,08	327,7	3,51
RICHTER WOLFGANG GDBR	EISENBUEHL	8370	679,8	4,72	284,3	3,40
MERGNER HARTMUT	BRAND	8175	662,3	4,68	279,4	3,42
HOF 30 bis 59,9 Kühe						
PUCHTA KLAUS	GROSSLOSINITZ	10274	780,5	4,04	365,3	3,56
SCHLEICHER STEFAN	SCHWESENDORF	9475	727,9	4,11	338,6	3,57
REICHEL GERD UND SABINE	FLETSCHENREUTH	9630	723,2	4,00	338,0	3,51
KASTNER-HARTMANN DORIS	THIERBACH	8991	721,0	4,45	321,0	3,57
FINDEISS HANS-GUENTER	USCHERTSGRUEN	8700	709,6	4,47	320,7	3,69
GREIM WERNER	TIEFENGRUEN	8770	708,8	4,45	318,1	3,63



Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
HOF 30 bis 59,9 Kühe						
DOEHLA HERMANN	GERMSREUTH	8941	705,8	4,38	314,4	3,52
SCHLEGEL REINHARD	STRAAS	8889	697,7	4,30	315,1	3,55
RUCKDESCHER THOMAS	WEICKENREUTH	9590	697,4	3,65	347,7	3,63
WEBER TANJA	FOEHRENREUTH	9018	688,7	4,07	321,7	3,57
MEHRINGER KLAUS GDBR	NEUDORF	8786	688,1	4,16	322,9	3,67
KIESSLING RAINER	GOETZMANNSGRUEN	8491	678,9	4,42	303,9	3,58
GRIESSHAMMER HELM.GDBR	MUENCHENREUTH	8776	673,4	4,15	309,0	3,52
EMTMANN NORBERT	HAAG	8649	672,3	4,25	304,5	3,52
BAUER ALFRED U. TOBIAS GBR	WALPENREUTH	8278	669,5	4,37	307,9	3,72
STELZER MARKUS	RIEGLERSREUTH	8404	668,1	4,38	300,3	3,57
LANGNER WOLFGANG GDBR	OBERPREX	8337	667,5	4,46	296,0	3,55
SCHOTT GERHARD	SEULBITZ	8271	661,9	4,34	303,0	3,66
SCHOTT DIET.+MART.GDBR	LEHSTEN	8004	659,5	4,45	303,2	3,79
FRANZ WERNER GBR	LUDWIGSBRUNN	8292	654,3	4,32	296,0	3,57
STREITBERGER GBR	TOEPEN	8666	651,6	4,08	298,2	3,44
HOF 60 bis 79,9 Kühe						
MEHRINGER SCHUSTER HEIKE	EPPENREUTH	9121	718,1	4,21	334,0	3,66
BECHER JUERGEN	TENNERSREUTH	8933	715,1	4,48	315,1	3,53
MEHRINGER ANDREAS	NEUDORF	9040	700,6	4,16	324,5	3,59
MOHR TOBIAS	LIPPERTS	8676	692,8	4,55	297,7	3,43
LANG MARKUS	FOERBAU	8685	690,8	4,34	314,0	3,62
SCHMUTZLER GERHARD GBR	SILBERBACH	9132	690,3	4,04	321,7	3,52
SCHMIDT MATTHIAS	MECHLENREUTH	8833	684,7	4,31	304,1	3,44
SACHS WINFRIED	STRAAS	8900	680,5	4,12	313,7	3,52
STAMM GOTTFRIED GDBR	SELBITZ	8503	674,6	4,35	305,1	3,59
DOEHLER DORIS	TROGENAU	8615	672,4	4,34	298,4	3,46
NIEDERLE HERBERT	FOERSTENREUTH	8582	665,4	4,23	302,7	3,53
STEINHAEUSSER HELMUT	GATTENDORF	8130	652,0	4,48	287,7	3,54
HOF über 80 Kühe						
SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ	9668	775,8	4,42	348,4	3,60
POEHLMANN ANDREAS	FOERBACH	10138	770,0	4,06	358,1	3,53
SCHMIDT B.C.S. GBR	TIEFENDORF	9488	715,3	4,05	330,7	3,49
BENKER GBR	MOEDLENREUTH	8975	709,1	4,29	324,1	3,61
SCHNABEL BERND	FOEHRIG	9165	707,4	4,13	329,2	3,59
SCHMIDT ALBRECHT	ISAAR	8959	707,3	4,41	312,6	3,49
GROH THOMAS	AUTENGRUEN	9057	707,0	4,25	321,6	3,55
HUETTNER GBR	NEUDORF	9367	706,6	4,02	329,9	3,52
ULONSKA-MARTIN GE.GDBR	WURLITZ	8808	690,4	4,36	306,4	3,48
ENDERS VOLKMAR	GOTTERSODORF	8844	689,2	4,19	318,4	3,60
ECKARDT ROLAND	FLETSCHENREUTH	8868	685,8	4,06	325,5	3,67
KOEPPEL MARKUS	VIERSCHAU	8877	685,8	4,27	306,5	3,45
JAKOB THOMAS GBR	HARSTHAUS	8820	677,0	4,20	306,5	3,48
HAESSLER UDO	KEMLAS	8581	668,9	4,20	308,1	3,59
SACHS GBR RUDOLF	STRAAS	8535	667,7	4,27	303,4	3,55
ROEDEL STEFAN	KAUTENDORF	8447	664,9	4,22	308,4	3,65
ERNST MARKUS	BERG	8576	661,8	4,17	304,1	3,55
KIESSLING RAINER	EDLENDORF	8362	659,8	4,21	308,1	3,68
KOEPPEL ULRICH	ZEDWITZ	8072	654,6	4,40	299,4	3,71
LORY THOMAS	UNTERPFERDT	8021	653,8	4,45	296,7	3,70



Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
KRONACH 1 bis 29,9 Kühe						
DEUERLING HUBERT GDBR	BIRNBAUM	8014	651,4	4,53	288,3	3,60
KRONACH 30 bis 59,9 Kühe						
KOTSCHENREUTHER RUDI	BIRNBAUM	9208	705,3	4,25	313,6	3,41
KOCH DIETER GDBR	SCHMOELZ	8719	686,1	4,27	313,9	3,60
KRONACH 60 bis 79,9 Kühe						
BERGNER JOHANNES	EBERSDORF	9918	773,7	4,20	356,7	3,60
HEYDER MICHAEL	EBERSDORF	10249	772,4	3,85	377,9	3,69
GREBNER WOLFGANG	HESELBACH	9130	725,4	4,34	328,8	3,60
RENNER MATTHIAS GDBR	TIEFENKLEIN	8374	650,0	4,20	298,0	3,56
KRONACH über 80 Kühe						
MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG	9942	762,5	4,11	353,8	3,56
SCHWARZ ERWIN	BURGGRUB	9481	727,2	4,10	338,3	3,57
KULMBACH 1 bis 29,9 Kühe						
NUETZEL GERHARD	PINSENHOF	8878	700,9	4,25	323,5	3,64
KULMBACH 30 bis 59,9 Kühe						
MEISTER ANDREA	SCHLOCKENAU	9846	803,1	4,39	370,7	3,76
BERGMANN ROBERT	LOCHAU	8644	682,8	4,42	300,9	3,48
HAAS MANFRED	ZEGAST	8210	679,8	4,52	308,4	3,76
POEHLMANN DIETER	DRESCHEN	8595	673,3	4,09	321,7	3,74
KULMBACH 60 bis 79,9 Kühe						
FUCHS STEPHAN GDBR	GOESSENREUTH	9554	719,7	4,02	335,4	3,51
UNGER HARALD U. HEIKE GDBR	LEESAU	9174	701,0	4,10	325,0	3,54
SCHLEICHER WOLFGANG	SCHLOETZMUEHLE	8653	667,2	4,11	311,2	3,60
TAEUBER BERND	QUARTIER	8580	666,5	4,21	305,5	3,56
KULMBACH über 80 Kühe						
KUEFNER HARALD	UNTERGRAEFENTHAL	9459	773,5	4,73	325,8	3,44
ERLMANN THOMAS	WALDAU	9750	753,5	4,13	350,4	3,59
SCHMIDT DIETMAR	REUTH	9594	735,2	4,13	339,2	3,54
HARTMANN RAINER	GOESSENREUTH	9496	717,8	4,04	334,0	3,52
RIEDL GBR	LANZENDORF	9051	685,2	3,94	328,4	3,63
SPILLER MARTIN GBR	KREMITZ	8642	677,9	4,20	314,6	3,64
KOEBER GOTTFR. GDBR	OSSERICH	8527	670,1	4,35	299,1	3,51
PFAENDNER BERND	KLEINHUEL	8743	653,3	3,93	310,1	3,55
STENGLEIN MATTHIAS	ROTHWIND	9026	653,3	3,77	313,2	3,47
VILLA MARKUS GDBR	SCHLOCKENAU	8192	651,9	4,22	306,2	3,74
SCHUETZ BERND	DOERFLES	8410	650,5	4,11	304,8	3,62
LICHTENFELS 1 bis 29,9 Kühe						
FUNK KLAUS	ROTHWIND	8936	674,6	4,03	314,6	3,52
RAAB WOLFGANG	NEUDORF	8332	662,8	4,33	302,2	3,63
LICHTENFELS 30 bis 59,9 Kühe						
HOLL BRUNO	SCHNEY	10123	781,5	4,24	352,0	3,48
KNORR GUENTER	MAINROTH	8895	767,7	4,93	329,4	3,70
REHE NORBERT	KRASSACH	9374	741,9	4,32	337,3	3,60
ZILLIG GEORG	STETTEN	9027	715,1	4,46	312,5	3,46
FUNK LORENZ	ROTH	8397	696,8	4,64	307,4	3,66
AHLES GDBR	MISTELFELD	8619	673,1	4,13	317,0	3,68
KRAUSS GEORG GDBR	MAINKLEIN	8266	661,2	4,39	298,0	3,60
BAUER WERNER	REUTH	8331	659,5	4,42	291,0	3,49

Bayernland



Lebensfreude und GENUSS



www.bayernland.de

Find us on 



Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
LICHTENFELS 30 bis 59,9 Kühe						
BACHMANN THOMAS	PUECHITZ	8408	659,4	4,23	303,4	3,61
WARMUTH HANS-GEORG GBR	TIEFENROTH	8284	651,8	4,21	303,0	3,66
NEUBAUER JENS GBR	TRIEB	8308	650,4	4,18	303,0	3,65
LICHTENFELS 60 bis 79,9 Kühe						
HOFMANN N. UND E. GDBR	KOESTEN	9139	711,3	4,14	332,9	3,64
ZENK JOHANN GDBR	STUBLANG	8582	693,2	4,58	300,0	3,50
WEIHERMUELLER STEFANIE	LOPPHOF	9049	680,9	3,88	330,2	3,65
FIEDLER GBR	THEISAU	8209	680,7	4,98	271,9	3,31
KRAUS FRANZ U MATTHIAS GBR	ROTH	8694	675,6	4,12	317,8	3,66
SCHNAPP BERND	HOCHSTADT	8228	662,8	4,44	297,3	3,61
LICHTENFELS über 80 Kühe						
BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD	10122	773,2	4,16	352,0	3,48
POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF	9721	732,8	4,17	327,9	3,37
AMON MATTHIAS	NEUDORF	9303	707,1	4,07	328,3	3,53
LORENZ GBR	UNTERZETTLITZ	9082	706,1	4,03	340,1	3,74
BESSLEIN HERBERT GBR	WEIDEN	8948	694,8	4,12	325,8	3,64
FASSOLD GOTTFRIED UND VERONIKA GBR	MAINROTH	8812	684,1	4,19	315,2	3,58
HUTH ADOLF U.STEFAN GD	EBNETH	8547	666,2	4,22	305,8	3,58
RIEGER FRANZ	MAINROTH	8461	651,3	4,15	300,2	3,55
WUNSIEDEL 1 bis 29,9 Kühe						
WEISSMANN MARTIN	LEUPOLDSDORF	9463	730,3	4,19	334,0	3,53
REIHL REINHARD	HAUENREUTH	8181	711,6	5,14	291,1	3,56
HEROLD WERNER	SCHNEPFENMUEHLE	8734	659,1	3,90	318,3	3,64
WUNSIEDEL 30 bis 59,9 Kühe						
STELZNER REINHARD	OBERTHOELAU	9969	753,1	3,86	368,2	3,69
BAUER MARKUS	SICHERSREUTH	9109	710,5	4,27	321,7	3,53
DEUERLING MARKUS	GROSSWENDERN	8795	706,6	4,38	321,6	3,66
SILBERMANN ANDREAS	GRUENFLECK	8664	704,9	4,48	316,5	3,65
STROESSENREUTHER HELM.	VORDORF	8529	694,4	4,42	317,7	3,73
WUNDERLICH ALEXANDER	KORBERSDORF	8717	668,5	4,16	306,0	3,51
CHRISTOPH ALEXANDER GD	STEMMAS	8.634	676,9	4,35	301,6	3,49
WUNDERLICH ALEXANDER	KORBERSDORF	8.852	662,9	3,98	310,8	3,51
WUNSIEDEL 60 bis 79,9 Kühe						
SOMMERER JOHANNES	NEUDES	9593	737,1	4,23	331,3	3,45
FRITSCH GBR	ROETHENBACH	9640	722,8	3,92	344,8	3,58
PREISS EDWIN GBR	BOEDLAS	8711	699,4	4,50	307,6	3,53
REICHEL U. MEYER GDBR	REICHOLDSGRUEN	8535	697,0	4,48	315,1	3,69
HEUSCHMANN MATTHIAS	LORENZREUTH	9045	694,6	4,19	315,7	3,49
GESELL GERD GDBR	BIRK	8608	683,5	4,19	323,0	3,75
POEHLMANN HOLGER	KORBERSDORF	8870	680,3	4,19	308,6	3,48
FUCHS HERBERT	GRAFENMUEHLE	8409	669,6	4,31	307,4	3,66
HENDEL GBR	THIERSHEIM	9084	669,2	3,95	310,2	3,41
THIEM WERNER	VIERST	8534	657,4	4,12	305,9	3,58
WUNSIEDEL über 80 Kühe						
SCHLEGEL THOMAS	WUSTUNG	9122	758,8	4,76	324,6	3,56
POEHLMANN GBR	MITTELWEISSENBACH	9232	758,6	4,66	328,0	3,55
BRODMERKEL KLAUS	HAID	9224	741,0	4,41	334,5	3,63
BECK ERWIN GDBR	NEUDORF	8813	714,5	4,46	321,3	3,65



Beste Milch Ideen aus Tradition

Beste Qualität

Verantwortungsvoll erzeugte Milch

Innovative Produktideen

www.bmi-eg.com



Ihre Genossenschaftsmolkerei
BMI - Bayerische Milchindustrie eG
Klötzlmüllerstraße 140 · 84034 Landshut
Telefon: +49 (0) 871 685-0



Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
WUNSIEDEL über 80 Kühe						
WOELFEL MAX GDBR	LEUTHENFORST	9391	703,0	3,82	343,8	3,66
BENKER GBR	SINATENGRUEN	8533	669,5	4,34	299,6	3,51
STEINWASSER-FRIEDRICH GBR	LEHSTEN	8024	661,1	4,44	305,0	3,80
PURUCKER GBR	OBERTHOELAU	8694	660,5	4,21	294,6	3,39
HEINRICH HERBERT	SCHOENLIND	8449	655,5	4,30	292,2	3,46
GELBVIEH						
1 bis 29,9 Kühe						
NUESSLEIN HERIBERT	ZEEGENDORF	5046	390,5	4,31	172,9	3,43
JUNDT CHRISTIAN	VEITLAHM	3588	255,7	3,78	120,2	3,35
30 bis 59,9 Kühe						
BAEUERLEIN FRIEDRICH	BURGWINDHEIM	5642	447,0	4,18	211,2	3,74
HOLSTEIN SCHWARZBUNTE						
1 bis 29,9 Kühe						
SCHMIDT WERNER	VEITLAHM	9742	739,4	4,06	343,9	3,53
30 bis 59,9 Kühe						
WEIKARD DIETER	MERLACH	9765	712,9	3,95	327,3	3,35
HOFFMANN WERNER GDBR	TROGENAU	8886	687,5	4,31	304,4	3,43
FINDEISS CHRISTIAN	MEIERHOF	9207	686,1	4,06	312,7	3,40
60 bis 59,9 Kühe						
PFEUFFER STEPHAN	NEUSES	10587	787,5	4,04	360,3	3,40
DETSCH ERWIN	BERNREUTH	9109	685,5	4,12	310,2	3,40
Über 80 Kühe						
POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOS NITZ	10202	784,1	4,12	363,7	3,57
VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF	10510	762,8	3,87	356,3	3,39
ZAPF MATTHIAS	SCHOENBRUNN	9406	761,8	4,46	342,1	3,64
FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU	9464	739,0	4,37	325,3	3,44
HOLSTEIN ROTBUNTE						
30 bis 59,9 Kühe						
BURGER JUERGEN	STAFFELBACH	8985	755,7	4,65	337,9	3,76

BETRIEBE AUSSERHALB DES MILCHERZEUGERRINGES OBERFRANKEN						
Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
NÜRNBERGER LAND						
HERBST NORBERT	GROSSENGSEE	10.319	792,7	4,17	362,5	3,51
KOERBER RAINER	ITTLING	8.766	693,9	4,53	296,6	3,38
AMBERG-SULZBACH						
HABERBERGER STEFAN	GUNZENDORF	8.976	713,6	4,41	317,3	3,53





Die höchsten Erstlaktationen 2017 nach Fett- und Eiweiß-kg

Bei den besten Erstlaktationen, die einer Standardlaktation mit maximal 305 Melktagen entsprechen und bis zum 30. September abgeschlossen waren, erscheinen natürlich bei den Besitzern/Züchtern einige der Betriebe, die unter

den Besten aufgeführt sind. Bei den Vätern sind kaum Häufungen festzustellen. Einige dieser Erstlaktationskühe werden im nächsten Jahr bei den besten Jahresleistungen wieder erscheinen und einige der aufgeführten

Jungkühe beim Fleckvieh werden über gezielte Paarungen schon als Bullenmütter genutzt. Es muss aber betont werden, dass höchste phänotypische Leistungen nicht immer mit höchsten Zuchtwerten assoziieren müssen.

Genomische Untersuchungen schon beim Jungrind sind eine Möglichkeit, die genetische Wertigkeit früher zu erfahren und das zu nutzen.

Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH					
67328	HUMALA	9823	1009,3	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
MINU	WILLE	11224	950,7	DEININGER M. UND B.	HEILGERSDORF
ROMMY	VANADIN	11928	943,7	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
VIOD	HUTERA	12310	910,8	WOELFEL MAX GDBR	LEUTHENFORST
RUMI	WIKING	9774	901,8	RAUSCHER M.U.M. GBR	OBERWOHLSBACH
958	HUTERA	12030	899,2	KUEFNER HARALD	UNTERGRAEFENTHAL
ROKARIE	MAGISTRAT	10925	895,1	RAAB GDBR	LESSAU
WEISSKO	WELLINGTON	11079	890,2	POPP CHRISTIAN GBR	DRESSENDORF
RICKE	HUTERA	10040	888,6	OPITZ RUDOLF	KIRMSEES
VERONIK	SERANO	11919	887,0	WOELFEL MAX GDBR	LEUTHENFORST
NOCKIA	WILLE	10253	886,5	KNORR GUENTER	MAINROTH
ROSCHI	HUTERA	10549	886,4	OPITZ RUDOLF	KIRMSEES
GEMI	JOYFUL	12081	884,9	DEININGER M. UND B.	HEILGERSDORF
EMPORE	HUTERA	10400	877,9	LODES JOSEF	LEUPS
RAMONA	WALLOS	11006	877,7	LAUTERBACH CHRISTA	TRESSAU
WAFRA	WELLINGTON	11126	875,7	POPP CHRISTIAN GBR	DRESSENDORF
TRESPA	HUMPERT	12451	874,2	DEININGER M. UND B.	HEILGERSDORF
WALZE	HUTERA	11291	871,5	GLAAS GDBR	STEPPACH
DORIS	WILLE	10894	863,6	ZIEGLER BENJAMIN	WALLENBRUNN
EUROPA	REUMUT	9944	863,2	LOEHRLEIN JOSEF	EICHENHUELL
KESSI	WILLE	10029	862,7	KNORR GUENTER	MAINROTH
959		11658	861,9	KRAUS WILLI	BIRKENHOF
DAME	GEPARD	9401	860,6	GLAAS GDBR	STEPPACH
84025	REUMUT	11083	860,4	DIPPOLD MICHAEL	SACHSENDORF
APACHE	ISERDA	10624	859,7	POPP CHRISTIAN GBR	DRESSENDORF
CABA	SERANO	10244	858,5	WUNDER RAINER	VOIGENDORF
ORNELLA	HURRICAN	11314	858,5	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
ZALONA	WILLE	9332	857,4	SCHMIDT GEORG	BRONN
679	ROMARIO	11074	856,6	SCHMIDMAIR FRANZ GDBR	BERNHECK
LIONEL	HUTERA	10870	856,5	DUENISCH EDGAR GBR	LECHENROTH
978	MANTON	10049	853,7	KUEFNER HARALD	UNTERGRAEFENTHAL
ELENA	IWINN	10498	850,5	LODES JOSEF	LEUPS
67217	PAUL	9962	847,5	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
LIDI	RESOLUT	11564	846,7	ROTH HARALD	BEIERSDORF
ZILLI	WILLE	10891	845,5	GLAAS GDBR	STEPPACH
673	MANGUSTO	10513	844,2	SCHMIDMAIR FRANZ GDBR	BERNHECK
ANJA	EVEREST	10189	843,4	GREIM WERNER	TIEFENGRUEN



Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH					
SAHNE	STRELLAS	8951	842,7	SCHMIDT GEORG	BRONN
TALISMA	WILLE	10615	842,0	LOEHRLEIN JOSEF	EICHENHUELL
BABINE	WILHELM	11212	841,6	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
X	MERTIN	10755	840,6	RABENSTEIN REINH. GDBR	ZIPS
ISAR	WELTENBURG	9907	839,4	RODER MATTHIAS	WUERNREUTH
FLOCKI	EVEREST	10684	839,0	BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD
PEPPO	HUMPERT	11240	838,8	LOEWINGER RAINER	GOTHENDORF
SAMIRA	RALMANITA	9680	838,8	BOCK GBR	HESSLACH
BEA	WAPULS	9667	838,4	FUCHS STEPHAN GDBR	GOESSENREUTH
ANABELL	HUTERA	10886	838,1	ANGERMILCH GBR	GLEISMUTHHAUSEN
KUNIS	HUTERA	11536	838,0	POPP CHRISTIAN GBR	DRESSENDORF
WAGELA	WILHELM	10961	837,2	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
F	HUTERA	9819	835,5	STEGER WERNER	OTTENBERG
GELBVIEH					
BOLLE		10774	783,8	GLAAS GDBR	STEPPACH
KUNDRI	URGENT	8922	682,3	REHE NORBERT	KRASSACH
622	ISARING	8409	662,7	KOEHLER FRIEDRICH	BETZENSTEIN
AMONA	MORSAG	7790	614,7	KOEHLER MARKUS GBR	ZEDERSDORF
KARINE	INTEGRAL	8021	602,0	REHE NORBERT	KRASSACH
HOLSTEIN SCHWARZBUNTE					
1522	TOYSTAN	11625	925,8	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
1490	TIMRAS	12783	900,0	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
1466	OUTMAN	10973	890,0	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
1750	STELLANDO	11248	889,2	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
1753	STELLANDO	12034	881,7	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
1513	GOLI	11375	878,3	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
1590	NOG IKARO	10951	874,6	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
1384	END-STORY	11299	873,0	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
1439	TOYSTAN	10423	872,6	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
1495	END-STORY	11024	867,2	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
ZANITA	NIDALL	10026	866,3	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
1399	BUCKEYE	11381	862,4	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
1623	SHERLOCK	12291	861,7	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
1572	SATURN	10565	860,5	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
1539	ALH DUKE	10935	860,0	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
644		11194	857,7	LIEBERTH BERND	ROTHENSAND
LADINA	GOLDDAY	10924	851,5	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
HOLSTEIN ROTBUNTE					
GUNDA	TABLEAU	10069	829,2	GLAAS GDBR	STEPPACH
1487	TABLEAU	10149	809,4	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ



Die besten Standardlaktationen 2017 nach Fett- und Eiweiß-kg

Die nachfolgenden Kühe aller aufgeführten Rassen sind die leistungsstärksten Milchkühe Oberfrankens in der letzten, auf maximal 305 Melktage begrenzten sogenannten Standardlaktation. Das kann die zweite oder eine der weiteren Laktationen sein.

Einige dieser Kühe werden auch bei den höchsten Jahresleistungen nochmals aufgeführt. Hier sind dann aber auch bis zu 365 Melktage möglich. Da die Standardlaktation weltweit in den Pedigrees verwendet wird, ist damit ein sehr guter Vergleich

möglich, wengleich natürlich unterschiedlich lange Trockenstehzeiten bei den Laktationen keine Rolle spielen.

Beim Fleckvieh erreichten 1.000 kg Fett und Eiweiß diesmal 46 Kühe.

Das sind 4 weniger als vor einem Jahr. Bei den Holsteinkühen der schwarzen Farbrichtung 8 Kühe (Vorj. 25). Gratulation allen Besitzern der aufgeführten Kühe.

Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH					
MOMBASA	RAINER	14703	1.264,4	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
GREDO	SANDDORN	14478	1.132,5	RAAB GDBR	LESSAU
BIANKA	VANDOR	13293	1.132,0	TRUCKENBRODT O.U.A GDB	HERBARTSDORF
UNA	ENDO	12394	1.131,3	MEISTER ANDREA	SCHLOCKENAU
BECKY	MERTIN	14059	1.129,6	BERGNER JOHANNES	EBERSDORF
HEIDI	WILLE	12333	1.117,0	LAUTERBACH CHRISTA	TRESSAU
DOROTHE	ZAUBER	13360	1.107,9	GREIM WERNER	TIEFENGRUEN
WELCOME	REUMUT	13911	1.103,7	BERGNER JOHANNES	EBERSDORF
LORITTA	MANRING	14505	1.094,0	DEININGER M. UND B.	HEILGERSDORF
GALAPAK	WALDBRAND	12976	1.088,5	RAAB GDBR	LESSAU
JOLA	IMPOSIUM	13224	1.076,3	HOFFMANN STEFAN	BAD RODACH
NIKOL	WEBURG	11157	1.067,6	KNORR GUENTER	MAINROTH
WIESEL	ERMUT	12488	1.067,0	TRUCKENBRODT O.U.A GDB	HERBARTSDORF
762	IMPOSIUM	12042	1.064,1	KUEFNER HARALD	UNTERGRAEFENTHAL
TOSKANA	VANSTEIN	14622	1.057,3	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
ROKOKKO	WILLE	12400	1.056,7	RAAB GDBR	LESSAU
DAISY	HOMORRY	12799	1.054,1	NEUNER HANS	RAMBACH
EVA	WEBURG	12972	1.053,5	POPP HOLGER	ZETTLITZ
BERTA	RUAKANA	12947	1.053,0	HOLL BRUNO	SCHNEY STOECKEN
578	MULDEN	13798	1.049,5	KOEHLER FRIEDRICH	BETZENSTEIN
ONLY	SAMPRO	12746	1.038,1	BERGNER JOHANNES	EBERSDORF
846	VANSTEIN	12430	1.034,0	KUEFNER HARALD	UNTERGRAEFENTHAL
PARMA	MALHAXL	10954	1.033,8	LODES JOSEF	LEUPS
SERAFIN	WEBURG	12897	1.033,1	REHE NORBERT	KRASSACH
ZYPRAS	WEBURG	12497	1.033,0	KNORR GUENTER	MAINROTH
VOSSI	RALMESBACH	13222	1.032,7	WEIKARD ALFRED	EICHA
WENDI	ENDO	12579	1.031,7	BERGNER JOHANNES	EBERSDORF
NELKE	IMPOSIUM	11551	1.031,3	STELZNER THOMAS	OBERLAUTER
DORINA	SALVATOR	12208	1.028,0	GREIM WERNER	TIEFENGRUEN
DOREEN	WILLE	13880	1.022,9	DEININGER M. UND B.	HEILGERSDORF
WANKA	IMPEX	12683	1.020,7	PUCHTA KLAUS	GROSSLOSINITZ
HANNA	ILLOYAL	13510	1.020,2	MEISTER ANDREA	SCHLOCKENAU
FINJA	WINSIC	12532	1.019,5	MEISTER ANDREA	SCHLOCKENAU
RUTH	WILLE	12036	1.016,8	BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD
911	REISSWOLF	12113	1.016,4	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
WALLI	IMPEX	11834	1.014,4	SCHLEGEL THOMAS	WUSTUNG
265	VANSTEIN	11808	1.014,2	BESSLEIN HERBERT GBR	WEIDEN
585	RAUFBOLD	13495	1.011,4	FRANZ GBR	DRAISENDORF
ESTRELA	HUMPERT	12390	1.010,8	SCHWARZ GERHARD	SCHRESSENDORF



Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH					
MARLENE	WEBURG	11791	1.009,2	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
WANNI	HERSTEIN	12571	1.007,8	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
300	WEBURG	10201	1.007,4	BESSLEIN HERBERT GBR	WEIDEN
CHARLOT	IMPOSIUM	13216	1.004,9	WUNDER RAINER	VOIGENDORF
ASTRID	IMPOSIUM	12175	1.001,8	DOEHLA HERMANN	GERMERSREUTH
ROSALI	SAMBUCCO	11843	1.000,7	LODES JOSEF	LEUPS
WANDA	WEBURG	13073	1.000,7	SCHWARZ ERWIN	GOERBITZ
844	MANDY	13278	999,6	KUEFNER HARALD	UNTERGRAEFENTHAL
622	IMPORT	12607	999,2	FICK LORENZ	UNTERSTEINACH
ABBY	DINIPEG	11069	999,0	POPP HOLGER	ZETTLITZ
ROM	BOREAS	12409	997,0	RAAB GDBR	LESSAU
GELBVIEH					
LESSY	UTLAN	9317	834,9	GLAAS GDBR	STEPPACH
LISA	MOLDUF	9568	811,5	GLAAS GDBR	STEPPACH
HOLSTEIN SCHWARZBUNTE					
ZOTTE	TIGER	12920	1.174,9	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
1252	GIBOR	13973	1.104,2	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOS NITZ
LISKA	JEFFERSON	13928	1.060,2	STEGER WERNER	OTTENBERG
1312	GOLI	12036	1.028,2	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOS NITZ
ANDORA	JUWEL	14534	1.026,0	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
ILONA	GIBOR	13643	1.020,3	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
TIFFANY	DURACELL	13154	1.005,0	DOEHLA HERMANN	GERMSREUTH
1253	CANVAS	13594	1.001,4	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOS NITZ
ALMUT	SHOOTING	12849	999,2	FABER MARTIN	WEISCHAU
279	GIBOR	13074	996,9	BESSLEIN HERBERT GBR	WEIDEN
ALFREDA	STYLIST	13170	992,5	FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU
ROXETT		12334	991,8	FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU
RED HOLSTEIN KÜHE					
LESSI	FAME	12096	1.041,6	STREITBERGER GBR	TOEPEN
KLARA	KIAN	11789	960,9	PREISS EDWIN GBR	BOEDLAS



Eine Box für alle Ställe!

Die neue Monobox von GEA

Erreichen Sie maximale Tiergesundheit und Milchleistung bei minimalem Arbeitsaufwand: mit dem neuen Ein-Box-Melkroboter von GEA! Dieser eignet sich perfekt für Betriebe, deren Stallkonzept ca. 70

Kühe pro Box zulässt. Zudem zeichnet sich die Monobox besonders durch hohe Arbeitseffizienz und flexiblen Einsatz aus! So bieten gleichbleibende Arbeitsabläufe hohen Tierkomfort sowie beste Milchqualität.

Wir informieren Sie gerne:

GEA Fachzentren

Melktechnik Merz GmbH

96197 Wonsees
Schirradorf
Tel. 0 92 20/91 70 90
www.mt-merz.de

GEA Fachhändler

Winfried Schneider

96484 Meeder
Tel. 0 95 66/13 42
www.landtechnik-schneider.de



Die höchsten Jahresleistungen 2017 nach Fett- und Eiweiß-kg

Insgesamt 70 Fleckviehkühe brachten mehr als 1.000 kg Fett und Eiweiß, darunter 17 Kühe mehr als 1.100 kg und 2 über 1.200 kg.

Die Rainer-Tochter Mombasa von Familie Eckert, Funkendorf kam in 312 Melktagen auf 14878 kg Milch und 1279 kg Fett u. Eiweiß.

Nach Milchmenge liegt die Kreuzungskuh Liska (Jefferson x Horward) von Familie Steger, Ottenberg mit 15462 kg an der Spitze.

Insgesamt erreichten 29 schwarzbunte Holsteinkühe und 9 Red Holsteinkühe mehr als 1.000 kg Fett und Eiweiß Jahresleistung.

Name	Vater	Kalbung	M-Tg.	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH							
MOMBASA	RAINER	5	312	14878	1279,6	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
HEIDI	WILLE	3	365	13330	1237,3	LAUTERBACH CHRISTA	TRESSAU
JOLA	IMPOSIUM	3	349	14554	1187,7	HOFFMANN STEFAN	BAD RODACH
HELENA	WEBURG	2	324	12412	1180,6	MEISTER ANDREA	SCHLOCKENAU
BIANKA	VANDOR	4	334	14068	1169,0	TRUCKENBRODT O.U.A GDB	HERBARTSDORF
GALAPAK	WALDBRAND	2	360	12619	1154,7	RAAB GDBR	LESSAU
EVA	WEBURG	2	338	14071	1152,3	POPP HOLGER	ZETTLITZ
WOLGA	ERMUT	5	365	13943	1150,3	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
DOROTHE	ZAUBER	3	365	13876	1146,5	GREIM WERNER	TIEFENGRUEN
SINDI	MERTIN	4	347	11669	1143,6	OPITZ RUDOLF	KIRMSEES
ROKOKKO	WILLE	3	365	12737	1127,9	RAAB GDBR	LESSAU
ESTRELA	HUMPERT	2	365	13361	1124,6	SCHWARZ GERHARD	SCHRESSENDORF
SOSO	WEBURG	3	354	12333	1118,5	ROTH HARALD	BEIERSDORF
DAISY	HOMORRY	5	338	13580	1117,6	NEUNER HANS	RAMBACH
49680	MANIGO	2	308	11782	1116,7	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
EMPORE	HUTERA	2	330	12822	1108,8	LODES JOSEF	LEUPS
940	WILLE	2	325	14001	1102,7	KUEFNER HARALD	UNTERGRAEFENTHAL
947	WEBURG	3	365	14576	1095,6	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
071	ERMUT	5	365	14419	1094,9	SCHMIDMAIR FRANZ GDBR	BERNHECK
RICOLA	STRELLAS	4	331	11965	1094,7	LODES JOSEF	LEUPS
PIROSCK	MAISTERN	6	365	12541	1093,4	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
GREDO	SANDDORN	4	303	13620	1093,4	RAAB GDBR	LESSAU
911	REISSWOLF	2	348	12715	1086,8	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
TONKS	HUMID	9	362	13316	1086,7	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
WANKA	IMPEX	4	332	13372	1085,0	PUCHTA KLAUS	GROSSLOS NITZ
903	VANSTEIN	3	365	13763	1084,5	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
WIESEL	ERMUT	6	311	12649	1081,0	TRUCKENBRODT O.U.A GDB	HERBARTSDORF
ANNA		5	365	14308	1077,5	SCHAMEL GDBR	LENZ
SCHINA	HUTERA	2	347	10634	1076,6	LODES JOSEF	LEUPS
ALMA	MARBURG	3	365	12164	1075,7	PREISS EDWIN GBR	BOEDLAS
MARGIT	VANSTEIN	2	350	12385	1075,6	FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU
787	ROTAX	5	361	15087	1075,5	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
840	WATNOX	4	340	14997	1073,3	KUEFNER HARALD	UNTERGRAEFENTHAL
HANNA	ILLOYAL	4	323	14201	1072,6	MEISTER ANDREA	SCHLOCKENAU
ZEPELI	MERTIN	3	341	11288	1070,8	SCHMIDT GEORG	BRONN
GLUCKE	WEBURG	2	365	13928	1070,8	FRITSCH GBR	ROETHENBACH
931	WILLE	3	294	11213	1069,6	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
ZAMOA	IMPOSIUM	3	329	12920	1067,2	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
JUDITH	MALACHEN	6	295	13143	1067,1	HERBST NORBERT	GROSSENGSEE
633	MERTIN	4	365	13542	1066,4	SCHMIDMAIR FRANZ GDBR	BERNHECK
578	MULDEN	3	331	13183	1063,5	KOEHLER FRIEDRICH	BETZENSTEIN



Name	Vater	Kalbung	M-Tg.	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH							
WANNI	HERSTEIN	3	333	13033	1063,0	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
ANASTAS	IMPOSIUM	4	359	11826	1062,7	SACHS HERMANN GDBR	POPPENREUTH
0672	POLARI	5	317	13427	1062,1	DIPPOLD MICHAEL	SACHSENDORF
537	IMPOSIUM	5	365	11574	1062,0	RIEGER FRANZ	MAINROTH
RUTH	WILLE	2	358	11677	1061,5	BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD
ELLEN	PEPSI	3	321	12363	1058,9	LODES JOSEF	LEUPS
VISTBUR	WEBURG	2	365	12968	1058,4	BECHER JUERGEN	TENNERSREUTH
URONJA	WAGUT	4	315	14745	1057,9	HEYDER MICHAEL	EBERSDORF
PAULI	WILLE	3	336	14079	1057,2	HAENFLING RUDOLF	WEISSENOHE
VOLLY	VANSTEIN	4	338	12619	1054,0	EHR SAM THOMAS	GROSSHEIRATH
MONIKA	RAMIG	4	337	14142	1052,1	FABER MARTIN	WEISCHAU
MILUSA	HUMPERT	2	350	13965	1047,7	DEININGER M. UND B.	HEILGERSDORF
LISSY	HUTOED	3	365	12097	1046,7	RAAB GDBR	LESSAU
LILO	HERMANN	4	313	12000	1045,5	LASSNER GERHARD GDBR	WIESENTHAU
VIOLA	PEPSI	3	365	13462	1044,6	MASEL SABINE	STOCKAU
GELI	IMPOSIUM	7	327	11605	1041,4	RAAB GDBR	LESSAU
LIPPE	GEPARD	2	312	12361	1041,1	RAUSCHER M.U.M. GBR	OBERWOHLSBACH
AMIRA	MORDSTYP	3	338	13220	1039,4	LORENZ GBR	UNTERZETTLITZ
SINDIVE	HUMID	6	329	14053	1038,8	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
JULE	IMPOSIUM	5	324	11976	1038,2	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
MIA	IXY	2	365	11126	1037,6	POPP HOLGER	ZETTLITZ
SANSA	VANSTEIN	6	326	13053	1037,5	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
NYX	SERANO	2	305	13044	1037,5	WOELFEL MAX GDBR	LEUTHENFORST
ANJA	ROMARIO	2	331	12936	1037,3	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
BIRGIT	WEBURG	2	365	11952	1037,0	BAUERSACHS STEPHAN	WEISCHAU

**Biogasbehälter
Güllebehälter
Fahrsiloanlagen
Stallunterbauten**



Hacker Behälterbau GmbH
 Unterkonnersreuth 1a
 95500 Heinersreuth
 0921-15 127 540
www.hacker-bau.de
info@hacker-bau.de





Name	Vater	Kalbung	M-Tg.	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH							
REPII	IMPOSIUM	3	365	11115	1033,3	BARTHELMANN VOLKER	ARNOLDSREUTH
974	VANSTEIN	2	348	12587	1032,7	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
LAURA	WEBURG	3	365	12098	1031,3	LODES JOSEF	LEUPS
TANJA	HIRMER	5	295	13903	1030,6	WUNDER RAINER	VOIGENDORF
GELBVIEH							
LESSY	UTLAN	5	311	9883	837,1	GLAAS GDBR	STEPPACH
LEISE	SOMOR	3	320	9947	800,5	GLAAS GDBR	STEPPACH
ANEGRET	URGENT	3	289	9854	722,0	KOTSCHENREUTHER RUDI	BIRNBAUM
LISA	MOLDUF	3	290	8395	710,6	GLAAS GDBR	STEPPACH
HOLSTEIN SCHWARZBUNTE							
LISKA	JEFFERSON	5	352	15462	1201,5	STEGER WERNER	OTTENBERG
INA	MALPAS	3	316	12721	1120,8	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
QUENNIE	KRUSADER	2	365	13924	1090,2	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
NIMRA	SPECTRUM	2	322	13575	1077,5	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
SENIORA	MINSTAR	2	359	13398	1061,4	KOEHLER MARKUS GBR	ZEDERSDORF
1247	G-FORCE	3	365	13821	1061,3	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
1667	XOLDAN	3	338	15139	1060,1	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIITZ
GIULIAN	RAPTOR	2	320	13273	1055,6	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
ULANA	JAKOWIN	3	333	15037	1054,6	FABER MARTIN	WEISCHAU
CELI	GOLI	3	365	13270	1053,2	PFEUFFER STEPHAN	NEUSES
1262	CANTIM	4	318	12312	1042,6	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIITZ
JESSI	RADON	3	342	12497	1041,1	FECHTER CLAU	MEILSCHNITZ
FLAMME	RADON	4	327	13894	1029,0	WOELFEL MAX GDBR	LEUTHENFORST
1438	MASCOL ET	2	324	13038	1025,6	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIITZ
279	GIBOR	4	303	13397	1024,8	BESSLEIN HERBERT GBR	WEIDEN
GALINA	CLIMAX 2	2	365	12790	1021,2	FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU
1288	SPOLANZ	4	308	10993	1020,3	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIITZ
LEONORE	OMJET	2	365	11610	1017,1	ZAPF MATTHIAS	SCHOENBRUNN
1590	NOG IKARO	2	325	12451	1013,2	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIITZ
NARCISA		3	307	11751	1010,7	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
SUSI	SPECTRUM	2	352	12486	1009,8	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
V 654		3	365	12560	1008,6	WUNDERLICH GUENTH.GDBR	LEISAU
MARIKA	STERNGOLD	2	365	13888	1006,9	HUETTNER GBR	NEUDORF
952	MICKEY	4	365	12784	1005,4	STOECKER ANDREAS	BENK
1423	GOLATIO	2	336	11039	1003,4	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIITZ
897		5	357	13372	1002,7	BIO-BALTERSHOF GBR	SONNEFELD
1365	CRICKET	3	341	13350	1002,5	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIITZ
EIS	MALINDI	2	365	12862	1001,4	FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU
1320	LETS-GO	3	333	11271	1000,3	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIITZ
HOLSTEIN ROTBUNTE							
JULIANE	KIAN	2	365	14507	1173,5	FABER MARTIN	WEISCHAU
529	MALVOY	5	336	14126	1095,7	KOEHLER FRIEDRICH	BETZENSTEIN
KIA	KIAN	4	317	11915	1094,7	HABERBERGER STEFAN	GUNZENDORF
WINNI	RENO 2	5	306	12418	1078,7	HAENFLING RUDOLF	WEISSENOHE
584	KYLIAN	3	365	13306	1037,2	KIEFHABER BERND	OTTENHOF
GUNDA	TABLEAU	1	365	11739	1028,2	GLAAS GDBR	STEPPACH
HEFE	LAWNTINI	4	345	12004	1020,9	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
SEIDE	STARKISS	3	365	14055	1019,2	KORMANN HARALD	PENZENREUTH
ANGI	KIAN	3	365	11319	1003,4	PREISS EDWIN GBR	BOEDLAS



Die höchsten Herdenlebensleistungen 2017 nach Milch-kg

Die aufgeführten Betriebe liegen in der Herdenlebensleistung deutlich über dem Durchschnitt der Rasse. Damit

werden Kosten, besonders in der Aufzuchtphase, auf mehr Milch-kg verteilt und die Milchproduktion wird rentabler.

Der Kuhkomfort sollte sehr gut sein und eine Zwangsselektion aufgrund gesundheitlicher Probleme sollte in diesen

Herden seltener vorkommen als im Durchschnitt.

Name	Wohnort	Milch kg Leb	Alter
FLECKVIEH			
ECKERT ERNA	FUNKENDORF	50958	7,1
SCHMIDT UWE	BAD RODACH	35368	7,2
HEIERTH ADOLF	EPPENREUTH	34608	7,8
EHL HEIKE	SANDHOF	32297	6,1
KALB WILLI	BERNHECK	31178	5,7
HOFMANN GUENTER	BURGSTALL	31116	5,6
BOEHNER GERD	LERCHENHOF	30413	6,0
RAAB GDBR	LESSAU	30280	4,9
HAESSLER UDO	KEMLAS	30049	5,6
GREIM WERNER	TIEFENGRUEN	29742	5,5
PASSING HANNA GBR	VEITLAHM	29609	6,1
SCHWARZ GERHARD	SCHRESSENDORF	29139	5,8
WAGNER HANS	STRAHLENFELS	28984	6,1
POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF	28902	5,2
LAUTERBACH CHRISTA	TRESSAU	28263	5,5
FASSOLD JUERGEN	SEIDWITZ	28083	5,7
KOEDEL NORBERT	GOSSENREUTH	27925	5,9
SCHMIDT GERHARD	TRESSAU	27773	5,2
WEISS REINHOLD	PFAFFEGGETTEN	27639	6,0
SEYFERTH HANS-WERNER	GOLLENBACH	27538	5,9
JAECKEL RAINER	MUEHLBACH	27494	7,9
FASSOLD GOTTFRIED U. VERONIKA GBR	MAINROTH	27482	5,5
NEUNER MANFRED	SCHRESSENDORF	27437	5,6
RUDROF GDBR	SIEGRITZBERG	27409	6,0
ENGELBRECHT CHRISTIAN	LANKENDORF	27223	5,6
FICK LORENZ	UNTERSTEINACH	27159	5,6
DEINLEIN ALEXANDRA	WEINGARTEN	27118	6,0
KOEHLER FRIEDRICH	BETZENSTEIN	27019	5,1
LAUTNER STEFAN	NEUHOF	26990	5,7
MOEHRLEIN KLAUS	HERZOGENREUTH	26911	5,7
STENGLEIN MATTHIAS	ROTHWIND	26870	5,3
SCHWARZ GBR	HOHENBUCH	26580	5,8
KRUEGER BERTHOLD	WALKERSBRUNN	26450	6,9
BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD	26433	4,9
HARTMANN JULIA GBR	MOOSHOF	26315	5,7
SCHMIDT JUERGEN	WINIDSCHENGRUEN	26245	5,6

Name	Wohnort	Milch kg Leb	Alter
FLECKVIEH			
BRAUN THOMAS	NEUHOF	26104	5,3
FISCHER JOSEF	SESSLACH	25900	5,7
TEUFEL BERTHOLD	KOBELSBURG	25876	7,2
MEHRINGER ANDREAS	NEUDORF	25865	5,2
STADTER GBR	STOCKHEIM	25851	6,2
HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF	25821	4,9
NUETZEL GERHARD GDBR	GOESSMANNBERG	25820	5,2
FUCHS HERBERT	GRAFENMUEHLE	25802	5,4
DEININGER M. UND B.	HEILGERSDORF	25796	4,9
SCHWARZ ERWIN	GOERBITZ	25780	5,0
BAUER CHRISTINE	ZEDWITZ	25732	5,5
KUEFNER HARALD	UNTERGRAEFENTHAL	25654	5,0
MARTIN U. HOFMANN GBR	GLOSBERG	25625	4,9
BAUMGAERTNER RUDOLF	MOENCHSAMBACH	25617	5,4
GELBVIEH			
JUNDT CHRISTIAN	MAINLEUS	15984	7,2
NUESSELEIN HERIBERT	STRULLENDORF	13942	5,0
BAEUERLEIN FRIEDRICH	BURGWINDHEIM	12760	5,1
HOLSTEIN SCHWARZBUNTE			
BIO-BALTERSHOF GBR	SONNEFELD	30069	6,2
WEIKARD DIETER	MERLACH	29561	5,3
VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF	25600	4,4
LIEBERTH BERND	HIRSCHAID	25258	5,0
FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU	22877	4,7
HUETTNER SIEGFR.	MUEHLSDORF	22326	5,2
ZAPF MATTHIAS	BAD STAFFELSTEIN	22020	5,0
PFEUFFER STEPHAN	NEUSES	21990	4,3
STOECKER ANDREAS	BENK	21486	4,9
MEISTER MARKUS	BAIERGRUEN	20546	4,9
FINDEISS CHRISTIAN	MEIERHOF	20367	4,5
HOLSTEIN ROTBUNTE			
BURGER JUERGEN	STAFFELBACH	20770	4,4
LANGHEINRICH HEIKO	KOEDITZ	17306	6,9
STERZER HILM.U.SIL.GBR	UNTERWOHLBACH	16739	4,0

Die höchsten Lebensleistungen nach Milch

Einige der bisherigen bei der Lebensleistung an der Spitze stehenden Kühe sind im Laufe des Zuchtjahres ausgeschieden, werden aber, sofern im Oktober 2016 noch im Bestand, auch weiter in der Tabelle aufgeführt. Weiterhin an der Spitze Karin (Familie Truckenbrodt, Herbartsdorf) mit über 137.000 kg Milch und Rettl (Familie Lauterbach, Tressau) mit über 138.000 kg, wobei beide Kühe mittlerweile abgegangen sind. In diesem Jahr sind wieder etliche Kühe dazugekommen, die im Laufe des Zuchtjahres die magische 100.000-Liter-Grenze überschritten haben. Die Leistung dieser Kühe ist einfach nur beeindruckend bemerkenswert ist es dann umso mehr, wenn mehrere 100.000-Liter-Kühe auf einem Betrieb stehen. Erwähnenswert weiterhin, dass Eilig als Vater sechsmal zu sehen ist.

Erstmals genetisch hornlose Kuh mit 100.000-kg in Oberfranken

Mit Dia, einer Humlang-Tochter, erreichte erstmals eine



Kuh Nr. 115 von Familie Besslein

genetisch hornlose Fleckviehkuh diese Schallmauer. Sie stammt aus dem Betrieb von Familie Deininger, Heilgersdorf und hat die Hornlosigkeit von ihrer Mutter Diana geerbt, die auf Ramhorn PS und mütterlicherseits auf Hold PP zurückgeht. Dia hat mittlerweile 11 mal gekalbt.

Im Zuchtjahr kamen neu in diesen erlesenen Kreis:

Fleckvieh:

Die Humid-Tochter Tonks und die Modi-Tochter Rodeo von Familie Eckert, Funkendorf;

die Eilig-Tochter Jessika von Familie Herbst, Großengsee; die Romello-Tochter Gloria von Familie Erlmann, Waldau; die Eilig-Tochter Gersti von Familie Hofmann, Burgstall; die Randy-Tochter „98321“ von Familie Schmitt, Buch; die Eilig-Tochter Geranie von Familie Mehringer, Neudorf; die genetisch hornlose Humlang-Tochter Dia von Familie Deininger, Heilgersdorf; die Romel-Tochter Bibi von Familie Büttner, Neuhof; die Kuh Nr. „562“ von Familie Güthlein, Sendelbachhof; die Eilig-Tochter Capri von Familie

Ehrsam, Großheirath; die Respond-Tochter „115“ von Familie Beßlein, Weiden; die Randy-Tochter Buma von Familie Nützel, Gößmannsberg; die Ermel-Tochter Elsbeth von Werner Greim, Tiefengrün; die Eilig-Tochter Peggy von Familie Lauterbach, Tressau; die Engadin-Tochter Anja von Familie Hüttner, Neudorf; die Wal-Tochter Lorena von Familie Schamel, Lenz; die Samut-Tochter Cosima, von Familie Rehe, Krassach; die Rainer-Tochter Bicini von Familie Zimmermann, Unterölschnitz; die



Kuh Nr 562 vom Betrieb Güthlein



Kuh Nr 98321 von Familie Schmitt



Anja von Familie Hüttner

Humid-Tochter Iny von Familie Köber, Osserich.
Die Kuh Saba von Familie Wirth, Pillmersreuth hat den RB Bullen Stadel zum Vater.

Holstein:

Die Cibor-Tochter Frosty von Familie Hüttner, Neudorf. Die

Nevada 2-Tochter Mineva von Familie Pfeuffer, Neuses.

Leider sind einige Kühe kurz vor dem Erreichen dieser Schallmauer abgegangen und bei einigen Tieren ist es leider nicht geschafft worden, ein Bild zu machen.



Bibi vom Betrieb Büttner



Peggy vom Betrieb Lauterbach



Bicini von Familie Zimmermann



Cosima von Familie Rehe



Dia von Familie Deininger

Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Kalbg.	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
RETTL	GEBAL	138668	10589	11	LAUTERBACH CHRISTA	TRESSAU
KARIN	ALPHORN	137051	9765	14	TRUCKENBRODT O.U.A GDB	HERBARTSDORF
HELENA	HORSAD	127863	11353	12	ULONSKA-MARTIN GE.GDBR	WURLITZ
HOLLI	MOTOR	124138	9622	14	SCHMIDT MATTHIAS	MECHLENREUTH
FINKA	POLDI	123955	8352	12	DOEHLER DORIS	TROGENAU
CONNY	LOM	123002	8608	11	LAUTERBACH CHRISTA	TRESSAU
ILONA	ROMEL	122270	8654	10	KESTLER NIKOLAUS	STRULLENDORF
SENSE	REMPLER	120933	9117	12	BENKER GBR	SINATENGRUEN
ROSAJA	ERGO	120412	9515	8	ANGERMANN FLORIAN	NIEDERFUELLBACH
GERDA	GEBAL	117893	9474	11	STENGLEIN RICHARD	BREITENLESAU
HANNAH	RENOM	116827	9833	11	ULONSKA-MARTIN GE.GDBR	WURLITZ
GITTE	REDER	114318	8286	11	GREBNER WOLFGANG	HESELBACH
BONNI	LEO	114196	7819	11	SCHWARZ ERWIN	GOERBITZ
MELI	VANSTEIN	113389	8701	9	POTZEL GDBR	FENKENSEES
TONKS	HUMID	111900	8813	9	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
ARIZONA	ERGO	111232	8153	9	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
PUMUKL	HODKAR	110258	8626	12	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
FLORA	REPULS	110090	8613	10	SCHMIDT JUERGEN	WINDISCHENGRUEN
JESSIKA	EILIG	108334	8118	11	HERBST NORBERT	GROSSENGSEE
GLORIA	ROMELLO	108067	8105	9	ERLMANN THOMAS	WALDAU
MARISA	ROMEL	107737	7931	9	LAUTNER STEFAN	NEUHOF
MORAL	ROMALL	107548	8660	10	NUETZEL GERHARD GDBR	GOESSMANNBERG
GERSTI	EILIG	107464	7449	10	HOFMANN GUENTER	BURGSTALL
EVA	EILIG	106815	7434	9	HACKER HELMUT U. THOMAS GBR	BAYREUTH
ALINE	MALARD	106105	7715	11	MEHRINGER SCHUSTER HEIKE	EPPENREUTH
98 321	RANDY	105615	8538	11	SCHMITT MICHAEL	BUCH
040	HONSAM	105091	7644	12	BESSLEIN HERBERT GBR	WEIDEN
GERANIE	EILIG	105016	7776	11	MEHRINGER KLAUS GDBR	NEUDORF
591	REPULS	104727	7925	9	WALTHER GUENTHER	GOTTSFELD
DIA	HUMLANG	104690	7482	11	DEININGER M. UND B.	HEILGERSDORF
BIBI	ROMEL	104588	7991	10	BUETTNER HELMUT	NEUHOF
BURGUND	MALEFIZ	104334	7503	9	ERLMANN THOMAS	WALDAU
562		104236	7829	9	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG



Gersti von Familie Hofmann



Elsbeth von Werner Greim



Frosty von Familie Hüttner

Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Kalbg.	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
CAPRI	EILIG	104100	8078	10	EHR SAM THOMAS	GROSSHEIRATH
LEA	REEF	103873	7851	10	STENGL EIN RICHARD	BREITENLESAU
SILBER	ROMEL	103572	8221	13	FUCHS GUENTHER	WITZMANN SBERG
115	RESPOND	103300	7358	8	BESSLEIN HERBERT GBR	WEIDEN
GALAXIA	HORWART	103220	8232	12	PIERSCHEL RAUH GDBR	WIESENTFELS
BUMA	RANDY	103019	7950	13	NUETZEL GERHARD GDBR	GOESSMANN SBERG
RODEO	MODI	102814	7815	11	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
ELSBETH	ERMEL	102689	7622	9	GREIM WERNER	TIEFENGRUEN
PEGGY	EILIG	102536	7433	11	LAUTERBACH CHRISTA	TRESSAU
ANJA	ENGADIN	101840	7505	10	HUETTNER GBR	NEUDORF
LORENA	WAL	101754	7732	9	SCHAMEL GDBR	LENZ
KIRA	HOCKE	101409	7428	11	SCHOERNER WOLFG. JUN.	OSSECK
COSIMA	SAMUT	101296	6987	9	REHE NORBERT	KRASSACH
BICINI	RAINER	101238	7376	9	ZIMMERMANN RAINER GBR	UNTEROELSCHNITZ
INY	HUMID	100342	7104	12	KOEBER GOTTFRIE	OSSERICH
INGE	ROMLET	98832	8029	11	STENGL EIN RICHARD	BREITENLESAU
523	REGIO	98799	7465	11	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
GRANANA	GEBER	97983	7859	9	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
WUTTA	LOTTO	97629	7908	15	HEIERTH ADOLF	EPPENREUTH
RAVILLA	REMUS	97089	7472	8	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
19167	RIDAR	96849	7336	11	SACK GERHARD GDBR	MEIERHOF
STINA	WINNIPEG	96440	7799	8	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
MARTHA	EILIG	96086	7365	11	KREUTZER ALFRED	SPEICHERSDORF
KONNI	BORNELL	95542	7491	12	REMP EL WOLFG.U.G.GBR	BRUEX
RAPUNZL	STREILIX	95193	7616	10	KIESSLING RAINER	GOETZMANN SGRUEN
RUBINE	ROCHUS	94524	7378	11	BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD
ELSTER	POLDI	94097	8401	12	SOMMERER JOHANNES	NEUDES
ALICE	REPTEIT	93758	7548	11	HOEHN HANS U. MARTIN GBR	BAYREUTH
SUMARA	RAMMSTEIN	93006	7452	9	HOESS DIETMAR	MEHLMEISEL
WERRA	HUMID	92655	7526	10	KOEHLER MARKUS GBR	ZEDERSDORF
JANA	HONRA	91827	7597	8	SCHOTT GERHARD	SEULBITZ
BRITTA	HORB	91532	7670	13	ULONSKA-MARTIN GE.GDBR	WURLITZ
343	PINO	89007	7464	10	TRUMMER BERND LANDWIRTSCHAFT	POMMER



Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Kalbg.	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
MILOTTE	ROMA	88392	7368	9	GESELL GERD GDBR	BIRK
KOSIMA	VANSTEIN	88125	7386	9	SCHIRMER NORBERT GBR	GLOTZDORF
KYLIE	RESIDENZ	87780	7339	7	MEYER THOMAS	UNTERSCHWARZACH
V419		87549	7487	11	WUNDERLICH GUENTH.GDBR	LEISAU
SABINE	RUMHORST	85759	7775	9	FAERBER GBR	MISTELBACH
RAMONA	ROMEL	85718	7463	9	MAI STEFANIE	ZEDERSDORF
GELBVIEH						
TUSSI	HERLING	78612	5919	10	RIPPEL HERBERT	POMMERSFELDEN
SABINE	MORAL	69608	4952	10	GREBNER GBR	KLEINGRESSINGEN
HOLSTEIN SCHWARZBUNTE						
KARMEN	PREDELLO	129231	9258	11	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
MATIDA	LENTINI RF	117482	8817	9	FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU
YELENKA	GIBOR	113433	7874	10	FINDEISS CHRISTIAN	MEIERHOF
35	IGUSTO	112991	9347	12	WEIKARD DIETER	MERLACH
KABA	JOLLI	109001	7847	11	SCHNEIDER T. U. A.	BODERNDORF
CORA	BILLARD	103298	8330	12	POPP RAINER	ERLAU
EILEN	PREDELLO	103068	7833	10	BAUER MANFRED GDBR	GUTTENTHAU
MINEVA	NEVADA 2	100346	7807	12	PFEUFFER STEPHAN	NEUSES
FROSTY	GIBOR	100175	7077	8	HUETTNER GBR	NEUDORF
ANELORE	DOLCH	96218	6251	7	FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU
GUDRUN	SKYLINE	96114	7788	9	NEUBAUER JENS GBR	TRIEB
1115	CANVAS	94940	6506	6	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIITZ
ANTIKE	GIBOR	94598	7022	8	SACHS HERMANN GDBR	POPPEUREUTH
HENLA 2	CG FOX	94002	7159	10	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
494	AMADEUS II	92905	6692	8	LIEBERTH BERND	ROTHENSAND
MARIE	RAMSES	90447	7405	10	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
1113	CHASSE	89074	6657	7	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIITZ
KENIA	TICKET	88803	6450	7	STOECKER ANDREAS	BENK
LORENI	PRAESES	88360	7001	10	WEIHERMUELLER STEFANIE	LOPPHOF
LASTMIN	RUSKIN	88219	6900	7	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
1053	GIBOR	88169	6698	7	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIITZ
LARA	MORELLO	87806	6065	6	AMON MATTHIAS	NEUDORF
HARMONY	EMIL	87561	6490	8	SCHLEGEL ALEXANDER	STOCKENROTH
ESANA	T FUNKIS	86149	7298	9	WOHLMACHER OTTO GDBR	LECHENROTH
23	PRAESES	85207	6940	10	WEIKARD DIETER	MERLACH
HOLSTEIN ROTBUNTE						
DOLLY	CADON	114347	9191	13	SCHMIDT B.C.S. GBR	TIEFENDORF
SABA	STADEL	101479	8614	11	WIRTH KLAUS	PILLMERSREUTH
BERTI	ORIGIN	94843	7690	11	GREIM WERNER	TIEFENGRUEN
CARMEN	LUDOX	94186	6794	8	SCHMIDT B.C.S. GBR	TIEFENDORF
BRONZE	RENO 2	93700	6559	8	HEINLEIN ROLAND	SACHSENDORF
XANTEN	LUDOX	87088	6641	9	SCHMIDT B.C.S. GBR	TIEFENDORF
FLANKA	CADON	87038	6360	8	BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD
LISELOT	LUDOX	86268	6045	8	SCHMIDT B.C.S. GBR	TIEFENDORF
GABI	RENO 2	85819	5901	8	BECHER JUERGEN	TENNERSREUTH



Jessikavon Familie Herbst



Capri von Familie Ehrsam



Geranie
von Familie Mehringer



Saba von Familie Wirth



Lorena von Familie Schamel



Iny von Familie Köber



Gloria von Familie Erlmann



Beste Kühe nach Lebenstags-/Futtertags- und Melktagsleistung

Hier finden Sie zum Teil die Kühe nach Lebensleistung, allerdings in anderer Reihenfolge wieder. Es werden nicht die

Jahresleistungen im Leben addiert, sondern die Milchproduktion pro durchschnittlichem Lebenstag, Futtertag und Melktag

bilden den Maßstab. Damit kann man die unterschiedliche Länge der (unproduktiven) Aufzuchtphase, die Anzahl der Trocken-

tage wie auch die Milchleistung während der Zeit seit der ersten Kalbung, ohne Trockenphase, sehr gut einschätzen.

Name	Vater	Leb- tag Mkg	Futter- tag Mkg	Melk- tag Mkg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
MELI	VANSTEIN	27,7	34,9	37,8	POTZEL GDBR	FENKENSEES
GAVANI	WINNIPEG	27,6	37,9	43,6	RAAB GDBR	LESSAU
GRACE	HERICH	27,1	36,5	43,1	RAAB GDBR	LESSAU
ANTONIA	HUMID	25,5	33,0	36,8	HACKER HELMUT U. THOMAS GBR	BAYREUTH
ROSAJA	ERGO	25,2	31,1	32,8	ANGERMANN FLORIAN	NIEDERFUELLBACH
TONKS	HUMID	25,2	31,4	34,8	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
ALOISIA	SEPTAR	25,0	33,4	39,3	HERBST NORBERT	SIMMELSDORF
EMMA	MAGUA	24,9	35,1	40,7	HACKER HELMUT U. THOMAS GBR	BAYREUTH
GITTE	REDER	24,8	30,5	35,5	GREBNER WOLFGANG	HESELBACH
CONNY	LOM	24,7	29,7	32,8	LAUTERBACH CHRISTA	TRESSAU
824	GEBALOT	24,7	32,3	33,7	FASSOLD JUERGEN	SEIDWITZ
REBE	BOSPOR	24,7	32,1	37,0	SOLLMANN TIMO	EICHA
ELSBETH	ERMEL	24,6	31,1	37,0	GREIM WERNER	TIEFENGRUEN
WENDY	WEINLAND	24,6	32,4	35,7	BERGNER JOHANNES	EBERSDORF
TOSKANA	VANSTEIN	24,6	34,0	36,2	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
562	INDIGO	24,4	31,4	34,2	TRUMMER BERND LANDWIRTSCHAFT	POMMER
BICINI	RAINER	24,3	30,5	33,8	ZIMMERMANN RAINER GBR	UNTEROELSCHNITZ
FINKA	POLDI	24,2	28,4	33,0	DOEHLER DORIS	TROGENAU
DANIELA	WEINOLD	24,2	31,7	35,3	BUETTNER HELMUT	NEUHOF
JASSI	WEINOLD	24,2	33,9	39,3	REMPEL WOLFG.U.G.GBR	BRUEX
PAULA	ROMTELL	24,2	32,9	37,1	POEHLMANN ANDREAS	SCHWARZENBACH A D SAALE
HAILY	MORPHEUS	24,1	32,7	36,2	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
BONNI	LEO	24,0	29,2	32,8	SCHWARZ ERWIN	GOERBITZ
FIONA	WEBAL	24,0	30,9	35,0	STROEBEL STEFAN GBR	PREBITZ
NORA	REMUS	24,0	31,1	35,9	POPP HOLGER	ZETTLITZ
RAVILLA	REMUS	23,9	30,8	34,2	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
SIRIKIT	REMUS	23,9	30,7	36,7	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
ALMIKA	VIKAR	23,9	31,0	36,6	RAUSCHER M.U.M. GBR	OBERWOHLSBACH
DILLI	ROOG	23,9	31,0	36,3	PUCHTA KLAUS	GROSSLOSCHNITZ
BIBI	ROMEL	23,8	29,5	34,6	BUETTNER HELMUT	NEUHOF
CINDY	ROMTELL	23,8	31,5	34,7	KUESPERT HORST GBR	TIEFENBACH
RUWANA	VANSTEIN	23,8	32,4	37,0	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
RETTL	GEBAL	23,7	27,4	29,6	LAUTERBACH CHRISTA	TRESSAU
COSIMA	SAMUT	23,7	28,9	31,5	REHE NORBERT	KRASSACH
ALISIA	RAINER	23,7	28,9	30,8	POPP RAINER	ERLAU
SUSE	EILIG	23,7	29,8	34,5	STROEBEL STEFAN GBR	PREBITZ
HOSIANA	WEBAL	23,7	30,8	33,8	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
LEXY	VANSTEIN	23,7	31,0	35,6	KRAUS WALTER	HERZOGENREUTH
121	RAU	23,7	30,9	35,9	SCHMIDT GERHARD	TRESSAU
PIROSCK	MAISTERN	23,7	31,6	34,9	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
ARIZONA	ERGO	23,6	29,1	34,1	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS



KÄSETRADITION AUS FRANKEN

Coburger
Seit 1927

Ohne
Gentechnik



... natürlich
aus der Region



Milchwerke Oberfranken

Milchwerke Oberfranken West e.G.
Sulzdorfer Straße 7, Wiesenfeld
96484 Meeder



Tel.: +49 (0) 9566 - 929 - 0
Fax: +49 (0) 9566 - 929 - 200

www.milchwerke-oberfranken.com



Name	Vater	Leb- tag Mkg	Futter- tag Mkg	Melk- tag Mkg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
SHELVY	PETENT	23,6	30,8	34,8	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
GELI	IMPOSIUM	23,6	31,1	35,7	RAAB GDBR	LESSAU
GLUT	RUMGO	23,6	31,9	34,6	WACHTEL NORBERT	BUCH AM SAND
RUNA	IMPOSIUM	23,6	31,8	35,4	BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD
LORENA	WAL	23,5	29,2	31,8	SCHAMEL GDBR	LENZ
GARISSA	WINNIPEG	23,5	29,6	36,1	RAAB GDBR	LESSAU
GINA	ROIBOS	23,5	29,9	34,4	RAAB GDBR	LESSAU
WASTE	VENKOR	23,5	30,6	37,3	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
723	RUSTICO	23,5	30,8	34,7	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
BERTA	RUAKANA	23,5	31,6	36,6	HOLL BRUNO	SCHNEY STOECKEN
STINA	WINNIPEG	23,4	29,4	34,3	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
536	HUMID	23,4	30,4	34,8	DIPPOLD MICHAEL	SACHSENDORF
GRANAT	VANSTEIN	23,3	30,2	35,6	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
VOLMA	WINSIC	23,3	30,7	35,7	POPP HOLGER	ZETTLITZ
0586	HUMID	23,3	32,5	36,4	DIPPOLD MICHAEL	SACHSENDORF
SORAYA	RIFURT	23,1	29,7	34,7	ULONSKA-MARTIN GE.GDBR	WURLITZ
WASCHEL	GEBALOT	23,1	29,5	34,3	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
SUSANNE	MORBO	23,1	29,1	35,9	POPP CHRISTIAN GBR	DRESENDORF
497	WEINOLD	23,1	30,2	34,4	DIPPOLD MICHAEL	SACHSENDORF
BARBI	VENNER	23,1	30,2	33,5	BARTH KERSTIN	MEEDER
BELLA	WAL	23,1	30,2	35,1	BRUETTING HANS	KOSBRUNN
ASTER	MANDELA	23,1	30,6	34,9	KOEBER GOTTFR. GDBR	OSSERICH
127	ILION	23,1	30,4	36,4	SCHMIDT GERHARD	TRESSAU
PILZI	RAINER	23,0	30,6	37,5	POPP CHRISTIAN GBR	DRESENDORF
666	VANSTEIN	22,9	29,1	33,6	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
0578	HUMID	22,9	30,6	35,9	DIPPOLD MICHAEL	SACHSENDORF
KARIN	ALPHORN	22,8	27,1	33,0	TRUCKENBRODT O.U.A GDB	HERBARTSDORF
BABET	DAIM	22,8	33,3	38,0	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
DORITH	GEBALOT	22,8	29,0	32,6	STROEBEL STEFAN GBR	PREBITZ
HILDE		22,8	30,6	34,2	BRUNNER KERSTIN	POPPENDORF
LILLI	ROCHUS	22,8	29,6	34,3	SCHMIDT DIETMAR	REUTH
EVA	EILIG	22,7	27,8	31,9	HACKER HELMUT U. THOMAS GBR	BAYREUTH
562		22,7	27,2	31,5	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
NESSIE	WEBURG	22,7	30,2	34,2	HEINZ LEONHARD	LANKENDORF
85 090	GESTER	22,7	30,8	33,5	BREHM ERHARD	VIERETH-TRUNSTADT
REGINA	SAMUT	22,7	29,6	35,0	RENNER MATTHIAS GDBR	TIEFENKLEIN
MOKKA	VANSTEIN	22,7	30,8	34,1	POTZEL GDBR	FENKENSEES
STEFFI	HUMGOLD	22,7	30,4	34,8	STERZER HANS UND CHRISTIAN GBR	BURBKUNSTADT
NADEL	VANSTEIN	22,7	31,3	35,9	POEHLMANN ROBERT	DEPS
DIDI	EINBAU	22,6	27,9	32,4	JAKOB THOMAS GBR	HARSTHAUS
639	ENGADIN	22,6	28,5	33,6	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
673	WINNIPEG	22,6	29,5	33,4	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
648	REMUS	22,6	28,6	35,8	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
591	RUAP	22,5	27,4	32,4	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
LARINE	WATERBERG	22,5	28,6	33,0	HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF
AMANDA	VANSTEIN	22,5	29,6	34,7	KOEBER GOTTFR. GDBR	OSSERICH
468		22,5	28,5	30,7	SCHMIDMAIR FRANZ GDBR	BERNHECK
AMONA	MORIS	22,5	30,1	35,8	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF

120 Jahre
Rinderzuchtverband Oberfranken

Tierschau

Sonntag, **18. März 2018** 9.00 – 15.00 Uhr
Tierzuchthalle **Bayreuth**



Schau & Bambini-Cup

... und vieles mehr ...





Name	Vater	Leb- tag Mkg	Futter- tag Mkg	Melk- tag Mkg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
639	ENGADIN	22,2	28,6	33,9	GUETHLEIN STEFAN	BAUNACH
HANSI	WAL	22,2	29,1	32,9	POPP HOLGER	ZETTLITZ
ELEFANT	RAINER	22,2	29,2	32,0	SOMMERER JOHANNES	NEUDES
MARIKA	HUMID	22,2	28,7	33,9	POPP CHRISTIAN GBR	GOLDKRONACH
LEISA	ROLTER	22,2	29,4	34,2	WALLNER MANFRED GDBR	PERTENHOF
DORITH	GEBALOT	22,2	29,1	32,8	STROEBEL STEFAN GBR	PREBITZ
SUSEN	VODACH	22,2	31,6	35,1	ZIMMERMANN RAINER GBR	UNTEROELSCHNITZ
591	RUAP	22,1	27,4	32,2	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
IRENE	WEBAL	22,1	28,0	32,0	SOLLMANN TIMO	EICHA
MORAL	ROMALL	22,0	26,4	30,4	NUETZEL GERHARD GDBR	GOESSMANNBERG
GRANANA	GEBER	22,0	28,1	32,7	BOEHM JOSEF GDBR	NEUHAUS
GUNDULA	WATERBERG	22,0	27,6	32,2	HOFMANN GUENTER	BURGSTALL
DIDI	EINBAU	22,0	27,8	32,2	JAKOB THOMAS GBR	HARSTHAUS
FELIZIT	WASTL	22,0	27,9	32,3	DOEHLER DORIS	TROGENAU
LISSY	LEO	22,0	27,7	29,7	POPP RAINER	ERLAU
KASSIS	WEINOLD	22,0	30,5	36,3	BOEHM JOSEF GDBR	NEUHAUS
WIESEL	HUMID	22,0	28,2	32,0	HARTMANN RAINER	GOESSENREUTH
673	WINNIPEG	22,0	29,5	34,0	GUETHLEIN STEFAN	BAUNACH
NESTI	VAN DYCK	22,0	30,8	37,0	NICKL ALOIS GBR	LIENLAS
216	MORGENSONNE	22,5	30,2	35,4	LINDNER HANS GBR	NEUHOF
LERCHI	MALACH	22,4	28,3	33,2	POEHLMANN ROBERT	DEPS
HERRA	SAMUT	22,4	28,7	34,6	POPP CHRISTIAN GBR	DRESSENDORF
BRAUNI	REMUS	22,4	29,4	34,0	HEINZ LEONHARD	LANKENDORF
WESER	BOSBO	22,4	29,8	33,3	STROEBEL STEFAN GBR	PREBITZ
ANABELL	WEINOLD	22,4	30,6	34,3	RINGLER LORENZ	PRUELLSBIRKIG
ELFI	RUPTAL	22,4	28,7	31,9	SOMMERER JOHANNES	NEUDES
GERSTI	EILIG	22,3	27,9	32,9	HOFMANN GUENTER	BURGSTALL
FELIZIT	WASTL	22,3	27,6	32,1	DOEHLER DORIS	TROGENAU
LEISA	ROLTER	22,3	28,6	33,4	WALLNER MANFRED GDBR	PERTENHOF
HELGA	VANSTEIN	22,3	28,9	34,6	BOCK GBR	HESSLACH
SUSEN	VODACH	22,3	30,6	34,3	ZIMMERMANN RAINER GBR	UNTEROELSCHNITZ
GABI	REGIO	22,3	29,1	32,9	HOLL BRUNO	SCHNEY STOECKEN
USI	RAMBO	22,3	30,1	34,6	STROEBEL STEFAN GBR	PREBITZ
726	ILION	22,3	29,5	33,8	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
HANNE	HUMID	22,3	30,6	35,8	KRAUS WALTER	HERZOGENREUTH
SEIBE	RAU	22,3	31,4	37,0	POPP CHRISTIAN GBR	DRESSENDORF
SENSE	REMPLE	22,2	26,6	30,4	BENKER GBR	SINATENGRUEN
CAPRI	EILIG	22,2	26,6	30,1	EHRMANN THOMAS	GROSSSHEIRATH
GRANANA	GEBER	22,2	27,7	32,4	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
LIESL	REALTO	22,2	29,2	32,0	KRAUS WALTER	HERZOGENREUTH
MELITTA	VANSTEIN	22,2	28,0	31,4	PONFICK HORST GDBR	UNTEROELSCHNITZ
FINNE	VANSTEIN	22,2	27,9	32,8	TRUCKENBRODT O.U.A GDB	HERBARTSDORF
MARIKA	HUMID	22,2	28,6	33,8	POPP CHRISTIAN GBR	DRESSENDORF
GLORIA	ROMELLO	22,1	27,1	30,6	ERLMANN THOMAS	WALDAU
115	RESPOND	22,1	28,2	31,6	BESSLEIN HERBERT GBR	WEIDEN
ANJA	ENGADIN	22,1	26,8	30,3	HUETTNER GBR	NEUDORF
KASSIS	WEINOLD	22,1	29,7	35,5	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS

Technik, die begeistert – Service, der ankommt!

Ihr MKD Serviceteam in Franken

BayWa



Unsere mobilen Service Teams sind das ganze Jahr für Sie im Einsatz – direkt bei Ihnen vor Ort. Ein Anruf genügt und schon bietet Ihnen die BayWa einen lückenlosen Komplettservice.

Ihre Ansprechpartner für konventionelle Melkanlagen:

Servicetechniker	Standort	Mobil	Disposition	Telefon
Harald Brütting	Pretzfeld	0152 37604015	Ali Impram	Serviceleiter 0921 602101
Stefan Firsching	Gerolzhofen	0152 37604012	Michaela Forsmann	Servicedisponentin 0921 602102
Karli Grünbeck	Kronach	0152 37604021	Robert Keitel	Servicedisponent 0921 602103
Siegfried Gugel	Neustadt/Aisch	0152 37604013	Christian Wirth	Sachbearbeiter 0921 602171
Jochen Henz	Bad Brückenau	0152 37604010	Georg Baierlein	Techn. Unterstützung 0921 602172
Werner Kaiser	Thiersheim	0152 37604020		
Stefan Kießling	Hof	0152 37604005		
Erwin Mauder	Giebelstadt	0151 44024295		
David Meier	Ansbach	0152 37604009		
Karl-Heinz Mohrand	Bayreuth	0152 37604016		
Steffen Reulein	Dinkelsbühl	0152 37604008		
Gerhard Schiller	Thalmässing	0152 37604006		
Helmut Wilfert	Hof	0152 37604018		
Horst Zimmermann	Hersbruck	0151 44024386		

Ihre Ansprechpartner für automatische Melksysteme:

Servicetechniker	Standort	Mobil
Jürgen Bauernschmitt	Bayreuth	0152 37604004
Achim Fürst	Ansbach	0152 37604001
Christian Schade	Hof	0152 37604003
Christian Späth	Gunzenhausen	0152 37604002
Michael Stahl	Ermetzhofen	0151 44024029





Name	Vater	Leb- tag Mkg	Futter- tag Mkg	Melk- tag Mkg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
FABINA	EILPORT	22,1	27,4	31,3	PARCHENT GBR	HARDT
SANDRA	VENNER	22,1	28,7	32,5	FREIBERGER GUENTHER	BAYREUTH
LOSINE	VANSTEIN	22,1	28,3	34,8	POPP CHRISTIAN GBR	DRESENDORF
MARLENE	WEINOLD	22,1	29,4	32,7	HUETTNER GBR	NEUDORF
554	RATGEBER	22,1	28,2	32,4	DIPPOLD MICHAEL	SACHSENDORF
LAOMI	SAMUT	22,1	28,4	32,4	SCHMIDT DIETMAR	REUTH
NADINE	HONER	22,0	26,6	31,1	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
PUMUKL	HODKAR	22,0	26,9	32,9	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
KAROLA	HUMGOLD	22,0	27,9	31,4	BERGNER JOHANNES	EBERSDORF
LEA	GEBALOT	22,0	30,0	32,6	HEROLD BERNHARD	MODSCHIEDEL
ANSCHI	ROCH	22,0	29,8	34,8	SPAETH-SCHOTT GDBR	BENK
MILKA	DAIM	22,0	29,1	34,0	WALLNER MANFRED GDBR	PERTENHOF
FRAENZI	VANSTEIN	22,0	29,2	34,0	HACKER HELMUT U. THOMAS GBR	BAYREUTH
BALDUIN	IMPOSIUM	22,0	28,9	33,5	DEININGER M. UND B.	HEILGERSDORF
DARINA	HOFPRINZ	22,0	29,9	33,8	PUCHTA KLAUS	GROSSLOSINITZ
CENCI	REGIO	21,9	27,4	32,2	WOELFEL MAX GDBR	LEUTHENFORST
SUSI	WEINOLD	21,9	27,2	31,5	BOCK GBR	HESSLACH
BIRGIT	VANSTEIN	21,9	27,2	30,8	ERLMANN THOMAS	WALDAU
CARINE	RIFURT	21,9	27,3	32,0	FASSOLD GOTTFRIED U. VERONIKA GBR	MAINROTH
538	VANSTEIN	21,9	30,3	34,9	DIPPOLD MICHAEL	SACHSENDORF
181		21,9	28,5	33,3	LINDNER HANS GBR	NEUHOF
VERONIK	HUMRO	21,9	27,9	31,8	WIEDEMANN KLAUS GBR	WINTERSREUTH
BALU	HUMAT	21,9	29,6	33,1	MEYER THOMAS	UNTERSCHWARZACH
MONEL	ROCHUS	21,9	28,5	32,6	SCHIRBEL HOLGER	HOHENKNODEN
MONYA	MARTL DE	21,8	28,4	32,6	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
MINNA	HATEKO	21,8	27,2	31,5	DUENISCH EDGAR GBR	LECHENROTH
NESTI	VAN DYCK	21,8	29,3	36,2	NICKL ALOIS GBR	LIENLAS
LIBELLE	DOGMAR	21,8	27,9	31,4	HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF
800	VANSTEIN	21,8	28,1	31,2	FASSOLD JUERGEN	SEIDWITZ
JENI	HUMGOLD	21,8	28,0	31,4	PURUCKER PETER	HOLENBRUNN
RISOI	ROBOI	21,8	28,7	31,3	LAUTNER STEFAN	NEUHOF
ZIANI	ZAHNER	21,8	28,4	34,6	RAAB GDBR	LESSAU
484	VANSTEIN	21,8	28,0	32,3	KOEHLER FRIEDRICH	BETZENSTEIN
RODEO	MODI	21,7	26,3	30,3	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
ROSMARI	VOGEL	21,7	26,9	31,2	GROH THOMAS	AUTENGRUEN
RITA	RATGEBER	21,7	28,5	32,1	PONFICK HORST GDBR	UNTEROELSCHNITZ
119	ZAHNER	21,7	28,5	32,8	SCHMIDT GERHARD	TRESSAU
LISA	REMUS	21,7	29,8	33,6	LICHT GBR	EINZELBERG
HEILIN	INDER	21,7	30,4	33,0	OPITZ RUDOLF	KIRMSEES
JESSIKA	EILIG	21,6	26,4	32,6	HERBST NORBERT	SIMMELSDORF
SPANGE	GEBER	21,6	27,2	31,4	WOLFRUM DIETER	NENNTMANSREUTH
BAERBEL	LEMAS	21,6	28,5	34,2	FASSOLD GOTTFRIED U. VERONIKA GBR	MAINROTH
GALVANI	VANSTEIN	21,6	28,5	33,8	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
688	SERGIO	21,6	27,0	31,7	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
MAGDA	GEBALOT	21,6	29,6	32,8	SCHIRMER NORBERT GBR	GLOTZDORF
FLORA	REPULS	21,5	25,8	30,9	SCHMIDT JUERGEN	WINDISCHENGRUEN
MORAL	ROMALL	21,5	25,5	29,4	NUETZEL GERHARD GDBR	GOESSMANSBERG



Name	Vater	Leb- tag Mkg	Futter- tag Mkg	Melk- tag Mkg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
BIGGI	NAAB	21,5	25,9	29,8	SCHWARZ ERWIN	BURGGRUB
SUMARA	RAMMSTEIN	21,5	27,5	30,6	HOESS DIETMAR	MEHLMEISEL
WENDELI	VANSTEIN	21,5	27,3	34,1	POPP CHRISTIAN GBR	DRESSENDORF
AMELIE	VANSTEIN	21,5	28,3	31,3	SCHWARZ ERWIN	GOERBITZ
827	WEINART	21,5	27,6	30,4	FASSOLD JUERGEN	SEIDWITZ
0357		21,5	29,2	33,1	HACKER KARL-HEINZ GBR	HEINERSREUTH
OSCHI	RATGEBER	21,5	29,5	32,9	ROTH HARALD	BEIERSDORF
GELBVIEH						
TUSSI	HERLING	17,2	20,8	23,7	RIPPEL HERBERT	POMMERSFELDEN
SABINE	MORAL	14,9	17,9	22,8	GREBNER GBR	KLEINGRESSINGEN
LORELEY	FRAGAN	14,1	18,2	22,4	TEUFEL BERTHOLD	KOBELSBURG
ESKIMO	MERIS	12,5	16,7	19,5	RIPPEL HERBERT	POMMERSFELDEN
HOLSTEIN SCHWARZBUNTE						
1115	CANVAS	26,9	33,1	37,7	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIETZ
LARA	MORELLO	25,1	34,2	37,1	AMON MATTHIAS	NEUDORF
1113	CHASSE	24,9	31,1	34,6	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIETZ
FROSTY	GIBOR	24,3	30,9	35,9	HUETTNER GBR	NEUDORF
YELENKA	GIBOR	24,0	29,1	33,4	FINDEISS CHRISTIAN	MEIERHOF
KARMEN	PREDELLO	23,8	27,8	32,5	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
ANELORE	DOLCH	23,7	29,5	34,7	FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU
MATIDA	LENTINI RF	23,3	27,6	34,0	FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU
1053	GIBOR	23,3	29,6	34,5	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIETZ
KABA	JOLLI	23,1	27,9	32,7	SCHNEIDER T. U. A.	NEUSTADT
LASTMIN	RUSKIN	22,7	28,1	32,1	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
ANTIKE	GIBOR	21,6	27,7	33,5	SACHS HERMANN GDBR	POPPENREUTH
HENLA 2	CG FOX	21,6	25,9	30,1	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
494	AMADEUS II	21,5	25,8	28,3	LIEBERTH BERND	HIRSCHAID
MARIE	RAMSES	21,5	26,3	30,1	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
KLAUE	SAMURI	21,5	27,6	31,5	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
HOLSTEIN ROTBUNTE						
BRONZE	RENO 2	25,1	32,1	37,2	HEINLEIN ROLAND	SACHSENDORF
CARMEN	LUDOX	24,0	30,2	34,2	SCHMIDT B.C.S. GBR	TIEFENDORF
479	LICHTBLICK	23,2	29,8	34,7	KOEHLER FRIEDRICH	BETZENSTEIN
XANTEN	LUDOX	22,8	29,0	34,2	SCHMIDT B.C.S. GBR	TIEFENDORF
GABI	RENO 2	22,7	29,3	34,1	BECHER JUERGEN	TENNERSREUTH
LISELOT	LUDOX	22,0	27,4	32,5	SCHMIDT B.C.S. GBR	TIEFENDORF

MARKTTERMINE 2018

Rinderzuchtverband Oberfranken e.V. Bayreuth

Telefon: 09 21 / 59 12 01 bis 59 12 09
Telefax: 09 21 / 59 11 60

► Nur an Markttagen besetzt:
Marktbüro: 09 21 / 50 72 02 30
Telefax: 09 21 / 50 72 02 33

E-Mail: OHG@RZV-Oberfranken.Bayern.de
Internet: www.RZV-Oberfranken.de

Anschrift:
Adolf-Wächter-Straße 12, 95447 Bayreuth

OBERFRANKEN ist BHV1-freie Region entspr. Art. 10 d. VO

Anmeldeschluss:
Großvieh: 2 Wochen vor dem Markt
Weibl. Kälber z. Zucht: 2 Wochen vor dem Markt
Kälber ml. u. wbl. zur Mast: Montag vor dem Markt
männl. zur Zucht: nach Absprache
Marktanmeldung: 09 21 / 59 12 02 bis 209
Fax: 09 21 / 59 11 60
Versteigerungsbeginn Großvieh: 10.30 Uhr
Versteigerungsbeginn Kälber: 12.30 Uhr
Kaufaufträge am Markttag:
Handy: Daubinger 01 72 / 8 66 72 32
Handy: Heilingloh 01 71 / 6 26 60 34

Rinderzuchtverband



ZUCHT
MARKT
BERATUNG

Oberfranken

ZV-KATALOGE UND MARKTBERICHTE IM INTERNET ABRUFBAR

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mo 1 Neujahr	Do 1	Do 1	So 1 Ostersonntag	Di 1 Maifeiertag	Fr 1	So 1	Mi 1	Sa 1	Mo 1	Do 1 Allerheiligen	Sa 1
Di 2	Fr 2	Fr 2	Mo 2 Ostermontag	Mi 2	Sa 2	Mo 2	Do 2	So 2	Di 2	Fr 2	So 2
Mi 3	Sa 3	Sa 3	Di 3	Do 3 Kälber	Fr 3	Di 3	Fr 3	Mo 3	Mi 3 Tag der Einheit	Sa 3	Mo 3
Do 4 Kälber	So 4	So 4	Mi 4	Fr 4	Mo 4	Mi 4	Sa 4	Di 4	Do 4 Kälber	So 4	Di 4
Fr 5	Mo 5	Mo 5	Do 5 Kälber	Fr 4	Di 5	Do 5	So 5	Mi 5	Fr 5	Mo 5	Mi 5
Sa 6 HL-Drei Könige	Di 6	Di 6	Fr 6 Großvieh	Sa 5	Mi 6	Fr 6	Mo 6	Do 6 Kälber	Sa 6	Di 6	Do 6
So 7	Mi 7	Mi 7	Sa 7	Mo 7	Do 7	Sa 7	Di 7	Fr 7	So 7	Mi 7	Fr 7
Mo 8	Do 8 Kälber	Do 8 Kälber	So 8	Di 8	Fr 8	So 8	Mi 8	Sa 8	Mo 8	Do 8	Sa 8
Di 9	Fr 9 Großvieh	Fr 9 Großvieh	Mo 9	Mi 9	Sa 9	Mo 9	Do 9 Kälber	So 9	Di 9	Fr 9	So 9
Mi 10	Sa 10	Sa 10	Di 10	Do 10 Himmelfahrt	So 10	Di 10	Fr 10 Großvieh	Mo 10	Mi 10	Sa 10	Mo 10
Do 11 Kälber	So 11	So 11	Mi 11	Fr 11	Mo 11	Mi 11	Sa 11	Di 11	Do 11	So 11	Di 11
Fr 12 Großvieh	Mo 12	Mo 12	Do 12	Sa 12	Di 12	Do 12 Kälber	So 12	Mi 12	Fr 12	Mo 12	Mi 12
Sa 13	Di 13	Di 13	Fr 13	So 13	Mi 13	Fr 13	Mo 13	Do 13	Sa 13	Di 13	Do 13 Kälber
So 14	Mi 14	Mi 14	Sa 14	Mo 14	Do 14 Kälber	Sa 14	Di 14	Fr 14	So 14	Mi 14	Fr 14 Großvieh
Mo 15	Do 15	Do 15	So 15	Di 15	Fr 15	So 15	Mi 15	Sa 15	Mo 15	Do 15 Kälber	Sa 15
Di 16	Fr 16	Fr 16	Mo 16	Mi 16	Sa 16	Mo 16	Do 16	So 16	Di 16	Fr 16 Großvieh	So 16
Mi 17	Sa 17	Sa 17	Di 17	Do 17 Kälber	So 17	Di 17	Fr 17	Mo 17	Mi 17	Sa 17	Mo 17
Do 18	So 18	So 18	Mi 18	Fr 18 Großvieh	Mo 18	Mi 18	Sa 18	Di 18	Do 18 Kälber	So 18	Di 18
Fr 19	Mo 19	Mo 19	Do 19 Kälber	Sa 19	Di 19	Do 19	Mo 19	Mi 19	Fr 19 Großvieh	So 19	Mi 19
Sa 20	Di 20	Di 20	Fr 20	So 20 Pfingstsonntag	Mi 20	Fr 20	Mo 20	Do 20 Kälber	Sa 20	Di 20	Do 20 Kälber
So 21	Mi 21	Mi 21	Sa 21	Mo 21 Pfingstmontag	Do 21	Sa 21	Di 21	Fr 21 Großvieh	So 21	Mi 21	Fr 21
Mo 22	Do 22 Kälber	Do 22 Kälber	So 22	Di 22	Fr 22	So 22	Mi 22	Sa 22	Mo 22	Do 22	Sa 22
Di 23	Fr 23	Fr 23	Mo 23	Mi 23	Sa 23	Mo 23	Do 23 Kälber	So 23	Di 23	Fr 23	So 23
Mi 24	Sa 24	Sa 24	Di 24	Do 24	So 24	Di 24	Fr 24	Mo 24	Mi 24	Sa 24	Mo 24 Heilig Abend
Do 25 Kälber	So 25	So 25	Mi 25	Fr 25	Mo 25	Mo 25	Sa 25	Di 25	Do 25	So 25	Di 25 1. Weihnachtstag
Fr 26	Mo 26	Mo 26	Do 26	Sa 26	Di 26	Di 26	Do 26 Kälber	Mi 26	Fr 26	Mo 26	Mi 26 2. Weihnachtstag
Sa 27	Di 27	Di 27	Fr 27	So 27	Mi 27	Fr 27	Mo 27	Do 27	Sa 27	Di 27	Do 27
So 28	Mi 28	Mi 28	Sa 28	Mo 28	Do 28 Kälber	Sa 28	Di 28	Fr 28	So 28	Mi 28	Fr 28
Mo 29	Do 29	Do 29	So 29	Di 29	Fr 29 Großvieh	So 29	Mi 29	Mo 29	So 29	Do 29 Kälber	Sa 29
Di 30	Fr 30 Karfreitag	Fr 30	Mo 30	Mi 30 Kälber	Sa 30	Mo 30	Do 30	So 30	Di 30	Fr 30	So 30
Mi 31	Sa 31	Sa 31	Do 31 Fronleichnam	Fr 1	So 1	Di 31	Fr 31	Mi 31 Kälber	So 1	Mo 31	Mo 31



SELZ GmbH
Karl-Eibl-Straße 54
91413 Neustadt/Aisch
Tel. 09161/8842 0
Fax. 09161/8842-88
E-Mail: info@selz-fertigbau.de

www.selz-fertigbau.de

Bäuerlich.

Wir möchten, dass die Landwirte mit unserer Genetik glücklich sind!

Vieلفältig.

Wir bieten die größte Auswahl an Top-Bullen!

Genomisch:

POSSMANN, HANS, HAMAMELIS, VERRARI, HOSIANNA, MOGUL

Hornlos:

MYBEST Pp, IRREGUT PS, MYSTERY Pp, MUMBA Pp, ISECHTCOOL PP, IDEE PP, WAHNWITZIG PS

Nachkommengeprüft und Linienalternativ:

VILLEROY, MACBETH, WALDLER, POLARSTERN, ROYAL, MARTIN, WELTSTAR, BUSSARD

Nachhaltig.

Wir haben in Ihren Ställen bewiesen, was nachhaltige Genetik ist!

MANIGO, MANTON, IMPOSIUM, IMPRESSION, HUMPERT (u. v. m.)



KeLeKi

MacBeth-Töchter Ocean und Sleepy



- Begeistert sein!

Mit EUROgenetik präsentiert der größte Fleckvieh-Besamungsverband der Welt sein Bullenangebot für höchste Ansprüche. www.eurogenetik.com



Besamungsverein Neustadt
Karl-Eibl-Str. 17-27 | D-91413 Neustadt a. d. Aisch
Tel: +49/9161 787-0 | Fax: +49/9161 787-250
www.bvn-online.de | info@bvn-online.de

EUROgenetik
RINDERBESAMUNG

gesund.stark.überlegen.

Die GHV DARMSTADT bietet Ihnen als Rinderzüchter

Spezielle Deckungskonzepte zur

- Befristeten Zuchtuntauglichkeitsversicherung für Auktionsbullen
- Unbefristeten Tierlebensversicherung für Zuchtbullen
- Eignung der Bullen für die künstliche Besamung
- Weidetier-Diebstahl-Versicherung
- Tierhalterhaftpflichtversicherung
- ... und vieles mehr



Ihre Ansprechpartner:

GHV DARMSTADT
Bereich Tierversicherung
Erdkauter Weg 11 • 35394 Gießen
Telefon: 0561 73692 (Fax -96618805)
E-Mail: tierversicherung@ghv-darmstadt.de

SG IFFOXX Assekuranzmaklergesellschaft mbH
Ein Unternehmen der Aon-Gruppe
Galgenbergstr. 2c • 93053 Regensburg
Telefon: 0941 595648-0 (Fax -19)
E-Mail: info@sgja.de